

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2005 und 2006

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Vorwort zum Einzelplan 13

A Aufgaben und Aufbau des Einzelplanes in den wichtigsten Grundzügen

Im Einzelplan 13 sind unter der Bezeichnung „Allgemeine Finanzverwaltung“ im wesentlichen Einnahmen und Ausgaben vereinigt, die entweder keine oder mehrere der übrigen Einzelpläne berühren oder für deren Nachweis an dieser Stelle ein besonderes finanzwirtschaftliches Interesse besteht. Im inneren Gefüge des Haushalts stellt der Einzelplan 13 mit seinem erheblichen Überschuss den Ausgleich des Gesamthaushalts her.

Der Einzelplan 13 ist in folgende Kapitel aufgegliedert:

- Kap. 13 01 Steuern
- Kap. 13 02 Allgemeine Bewilligungen
- Kap. 13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 – 2006
- Kap. 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006
- Kap. 13 05 Hochwasserhilfe
- Kap. 13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern
- Kap. 13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden
- Kap. 13 20 Vermögensverwaltung
- Kap. 13 21 Liegenschaftsverwaltung
- Kap. 13 25 Schuldenverwaltung
- Kap. 13 50 Versorgung
- Kap. 13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit Beschluss der Landesregierung vom 08. 06. 2004 ist die EU-Verwaltungsbehörde einschließlich der Zahlstelle EFRE/ESF ab dem Haushaltsjahr 2005 dem Ministerium der Finanzen zugeordnet. Folgende Änderungen ergeben sich daraus für den Einzelplan 13 ab dem Haushaltsjahr 2005:

Aus dem Einzelplan 08 ist das Kapitel 0803 „Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III)“ vollständig in das Kapitel 1303 mit gleicher Bezeichnung umgesetzt worden.

Aus dem Einzelplan 08, Kapitel 0804 ist die Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) - Titelgruppen 73, 75 und 79 – in das Kapitel 1304 umgesetzt worden.

C. Sonstiges

- D. Beilage 1 Verzeichnis der Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen
- Beilage 2 Übersicht über die Schuldendiensthilfen
- Beilage 3 Veranschlagung von Leistungen für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
13 01	Steuern	4.213.004.800				4.213.004.800		
13 02	Allgemeine Bewilligungen		32.450.000	1.722.800	20.810.000	54.982.800	45.797.200	
13 03	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006		5.000	16.574.700	301.204.300	317.784.000	273.600	
13 04	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006		0	139.305.200		139.305.200	363.200	
13 05	Hochwasserhilfe		0	2.220.000	173.709.000	175.929.000		
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern			2.663.782.000	0	2.663.782.000		
13 12	Finanzzuweisungen an die Gemeinden		101.260.300			101.260.300		
13 20	Vermögensverwaltung		89.777.200		3.242.900	93.020.100		
13 21	Liegenschaftsverwaltung		14.871.400			14.871.400	0	
13 25	Schuldenverwaltung		7.200.000		953.532.600	960.732.600		
13 50	Versorgung			11.356.400		11.356.400	44.406.000	
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	4.800.000	0	20.000	0	4.820.000		
	Summe 2005	4.217.804.800	245.563.900	2.834.981.100	1.452.498.800	8.750.848.600	90.840.000	
	Summe 2004	4.340.654.800	217.269.500	2.566.452.900	1.665.438.600	8.789.815.800	315.334.200	
	2005 mehr(+) / weniger(-)	-122.850.000	+28.294.400	+268.528.200	-212.939.800	-38.967.200	-224.494.200	

und Verpflichtungsermächtigungen 2005

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
			0		0	+4.213.004.800	0	13 01
370.000	18.159.500		0	-37.488.700	26.838.000	+28.144.800	0	13 02
1.480.700	14.909.900	25.843.700	275.360.600		317.868.500	-84.500	0	13 03
6.080.000	132.158.900		0		138.602.100	+703.100	0	13 04
0	2.220.000	0	173.709.000		175.929.000		0	13 05
	26.810.700			0	26.810.700	+2.636.971.300	0	13 10
	1.695.919.900		187.724.500		1.883.644.400	-1.782.384.100	0	13 12
25.000	1.266.600		38.789.900	3.242.900	43.324.400	+49.695.700	34.056.500	13 20
0	0	0	0		0	+14.871.400	0	13 21
944.190.400			56.000.000	0	1.000.190.400	-39.457.800	0	13 25
	401.095.000			4.295.900	449.796.900	-438.440.500	0	13 50
39.508.300	1.970.000		21.911.400	1.300.000	64.689.700	-59.869.700	4.582.800	13 99
991.654.400	2.294.510.500	25.843.700	753.495.400	-28.649.900	4.127.694.100	+4.623.154.500	38.639.300	
913.151.100	2.002.343.400	2.800.000	520.089.900	394.259.500	4.147.978.100	+4.641.837.700	33.826.500	
+78.503.300	+292.167.100	+23.043.700	+233.405.500	-422.909.400	-20.284.000	-18.683.200	+4.812.800	

13 Allgemeine Finanzverwaltung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
13 01	Steuern	4.409.004.800				4.409.004.800		
13 02	Allgemeine Bewilligungen		33.050.000	322.800	11.410.000	44.782.800	125.335.200	
13 03	Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006		5.000	14.747.300	291.720.200	306.472.500	276.100	
13 04	Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006		0	128.591.200		128.591.200	366.400	
13 05	Hochwasserhilfe		0	0	4.000.000	4.000.000		
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern			2.698.737.000	0	2.698.737.000		
13 12	Finanzzuweisungen an die Gemeinden		38.648.800			38.648.800		
13 20	Vermögensverwaltung		77.900.800		3.237.300	81.138.100		
13 21	Liegenschaftsverwaltung		15.149.000			15.149.000	0	
13 25	Schuldenverwaltung		7.200.000		783.313.600	790.513.600		
13 50	Versorgung			11.361.400		11.361.400	49.847.600	
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	4.800.000	0	20.000	0	4.820.000		
	Summe 2006	4.413.804.800	171.953.600	2.853.779.700	1.093.681.100	8.533.219.200	175.825.300	
	Summe 2005	4.217.804.800	245.563.900	2.834.981.100	1.452.498.800	8.750.848.600	90.840.000	
	2006 mehr(+)/ weniger(-)	+196.000.000	-73.610.300	+18.798.600	-358.817.700	-217.629.400	+84.985.300	

und Verpflichtungsermächtigungen 2006

Ausgaben						+Überschuss - Zuschuss (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungs- ermächtigung	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
			0		0	+4.409.004.800	0	13 01
370.000	19.079.200		0	-57.722.700	87.061.700	-42.278.900	0	13 02
930.800	13.545.400	23.929.000	267.791.200		306.472.500		0	13 03
4.356.700	124.088.100		0		128.811.200	-220.000	0	13 04
0	0	0	4.000.000		4.000.000		800.000	13 05
	26.810.700			0	26.810.700	+2.671.926.300	0	13 10
	1.743.338.700		194.326.400		1.937.665.100	-1.899.016.300	0	13 12
25.000	266.600		20.189.900	3.237.300	23.718.800	+57.419.300	2.556.500	13 20
0	0	0	0		0	+15.149.000	0	13 21
989.786.700			30.000.000	0	1.019.786.700	-229.273.100	0	13 25
	401.844.200			4.295.900	455.987.700	-444.626.300	0	13 50
37.947.500	1.970.000		19.040.900	1.300.000	60.258.400	-55.438.400	3.389.400	13 99
1.033.416.700	2.330.942.900	23.929.000	535.348.400	-48.889.500	4.050.572.800	+4.482.646.400	6.745.900	
991.654.400	2.294.510.500	25.843.700	753.495.400	-28.649.900	4.127.694.100	+4.623.154.500	38.639.300	
+41.762.300	+36.432.400	-1.914.700	-218.147.000	-20.239.600	-77.121.300	-140.508.100	-31.893.400	

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
Erläuterungen: Die Ansätze der Steuern und steuerinduzierten Einnahmen basieren auf den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen".					
Einnahmen					
011 01	911	Lohnsteuer	1.703.529.400 1.744.583.652	1.614.117.600	1.689.411.800
Erläuterungen: Die Einnahmen aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer werden zu 100 v. H. nachgewiesen und um die gesetzlichen Anteile des Bundes und der Gemeinden gemindert. Bei der Ermittlung der Körperschaftsteuer wurde die Zahlung einer Investitionszulage für 2005 in Höhe von 925 Mio. EUR und für 2006 in Höhe von 560 Mio. EUR in den neuen Bundesländern insgesamt berücksichtigt. Der Ansatz der veranlagten Einkommensteuer beinhaltet die Zahlung für 2005 von 510 Mio. EUR, für 2006 von 341 Mio. EUR für die Investitionszulage in den neuen Bundesländern insgesamt.					
011 02	911	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer	-255.529.400 -261.687.548	-242.117.600	-253.411.800
Erläuterungen: Für die Verteilung des Steueraufkommens auf die Gemeinden gelten die Bestimmungen des Artikels 106 Abs. 5 GG.					
011 03	911	Bundesanteil an der Lohnsteuer	-724.000.000 -741.448.052	-686.000.000	-718.000.000
Erläuterungen: Gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG steht das Aufkommen der Einkommensteuer, soweit es nicht nach Artikel 106 Abs. 5 GG den Gemeinden zugewiesen wird, und das Aufkommen der Körperschaftsteuer dem Bund und den Ländern gemeinsam (Gemeinschaftssteuer) je zur Hälfte (50 v. H.) zu.					
011**		Lohnsteuer (Landesanteil)	724.000.000 741.448.052	686.000.000	718.000.000
012 01	911	Veranlagte Einkommensteuer	-484.705.900 -503.709.708	-484.705.900	-404.705.900
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.					
012 02	911	Gemeindeanteil an der veranlagten Einkommensteuer	72.705.900 75.556.456	72.705.900	60.705.900
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 02.					
012 03	911	Bundesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	206.000.000 214.076.626	206.000.000	172.000.000
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.					
012**		Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil)	-206.000.000 -214.076.626	-206.000.000	-172.000.000
013 01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	28.000.000 32.814.470	80.000.000	80.000.000
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.					
013 03	911	Bundesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	-14.000.000 -16.407.235	-40.000.000	-40.000.000
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.					
013**		Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag (ohne Zinsabschlag) (Landesanteil)	14.000.000 16.407.235	40.000.000	40.000.000
014 01	911	Körperschaftsteuer	-52.000.000 -131.114.773	60.000.000	66.000.000
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 01.					
014 03	911	Bundesanteil an der Körperschaftsteuer	26.000.000 65.557.386	-30.000.000	-33.000.000
Erläuterungen:					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
noch zu					
014 03					
Vgl. Erläuterungen zu Titel 011 03.					
014**		Körperschaftsteuer (Landesanteil)	-26.000.000 -65.557.386	30.000.000	33.000.000
015 01	911	Umsatzsteuer (Gesamtanteil)	3.523.000.000 3.402.308.391	3.326.000.000	3.452.000.000
Erläuterungen:					
Gemäß Artikel 106 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 5a GG steht das Aufkommen der Umsatzsteuer dem Bund, den Ländern und den Gemeinden zu. Vom Aufkommen der Umsatzsteuer stehen dem Bund vorab 5,63 v. H. als Ausgleich für die Belastungen auf Grund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung zu. Vom verbleibenden Aufkommen der Umsatzsteuer erhalten die Gemeinden 2,2 v. H.. Vom danach verbleibenden Aufkommen der Umsatzsteuer stehen in den Jahren 2005 bis 2009 dem Bund 49,6 v. H. zuzüglich eines Betrages in Höhe von 2.322.712.000 EUR und den Ländern 50,4 v. H. abzüglich eines Betrages in Höhe von 2.322.712.000 EUR zu.					
015 02	911	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-72.000.000 -70.285.989	-72.000.000	-72.000.000
Erläuterungen:					
Vgl. Erläuterungen zu Titel 015 01.					
015**		Umsatzsteuer (Landesanteil)	3.451.000.000 3.332.022.402	3.254.000.000	3.380.000.000
017 01	911	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil)	26.000.000 41.518.034	31.000.000	27.000.000
Erläuterungen:					
Gemäß Artikel 106 Abs. 6 GG i. V. m. § 6 des Gemeindefinanzreformgesetzes haben die Gemeinden eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens abzuführen, die auf den Bund und das Land aufzuteilen sind. Für die Gewerbsteuerumlage ist der Landesanteil veranschlagt.					
018 01	911	Zinsabschlag	47.727.300 46.337.635	43.181.800	43.181.800
Erläuterungen:					
Zu 018 01, 018 02, 018 03					
Veranschlagt sind die Auswirkungen des Zinsabschlaggesetzes. Durch das Zerlegungsgesetz vom 06. 08. 1998 ist die Zerlegung des Zinsabschlages neu geregelt. Die jährlichen Zerlegungsanteile bemessen sich nach Prozentsätzen des auf Einkommen- und Körperschaftsteuer angerechneten Zinsabschlages nach den Verhältnissen des jeweils drittletzten vorhergehenden Jahres. Die Gemeinden erhalten 12 v. H. des Aufkommens des Zinsabschlages.					
018 02	911	Gemeindeanteil am Zinsabschlag	-5.727.300 -5.560.516	-5.181.800	-5.181.800
018 03	911	Bundesanteil am Zinsabschlag	-21.000.000 -20.388.559	-19.000.000	-19.000.000
018**		Zinsabschlag (Landesanteil)	21.000.000 20.388.559	19.000.000	19.000.000
		A Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	4.004.000.000	3.854.000.000	4.045.000.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
051 01	911	Vermögensteuer	0 0	0	0
<p>Erläuterungen: Zu 051 01 bis 069 01 Gemäß Artikel 106 Abs. 2 GG i. V. m. den Regelungen des Einigungsvertrages steht das Aufkommen der in diesen Titeln ausgewiesenen Steuern dem Land zu.</p> <p>Zu 051 01 Gemäß Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ist die Vermögensteuer ab 1997 nicht mehr zu erheben.</p>					
052 01	911	Erbschaftsteuer	8.000.000 8.029.130	8.000.000	9.000.000
053 01	911	Grunderwerbsteuer	53.000.000 61.855.385	50.000.000	51.000.000
054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	198.000.000 189.956.578	227.000.000	229.000.000
055 01	911	Totalisatorsteuer	4.800 1.808	4.800	4.800
<p>*** Ausnahme von der Bruttoveranschlagung gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO</p> <p>Erläuterungen: Nach § 16 des Rennwett- und Lotterieggesetzes erhalten die Rennvereine eine Rückvergütung bis zu 96 v. H. der Totalisatorsteuer. Veranschlagt ist hier der dem Land zustehende Mindestanteil von 4 v. H. des Steueraufkommens. Voraussichtliches Bruttoaufkommen zur Totalisatorsteuer 120 000 EUR davon: Rückvergütungen an die Rennvereine 96 v. H. 115.200 EUR Landesanteil 4 v. H. 4.800 EUR Die zweckentsprechende Verwendung der den Rennvereinen verbleibenden Mittel wird von der zuständigen Fachbehörde geprüft.</p>					
056 01	911	Andere Rennwettsteuern	0 9.978	0	0
057 01	911	Lotteriesteuer	38.000.000 38.513.404	40.000.000	40.000.000
059 01	911	Feuerschutzsteuer	8.000.000 8.058.821	8.000.000	8.000.000
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0331 Titel 633 62.</p> <p>Erläuterungen: Gemäß § 23 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer ausschließlich für Zwecke des Brandschutzes zu verwenden. Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 0331.</p>					
061 01	911	Biersteuer	27.000.000 26.585.468	26.000.000	27.000.000
069 01	911	Sonstige Steuern und Abgaben	0 380.123	0	0
		B Landessteuern	332.004.800	359.004.800	364.004.800
		Summe A und B	4.336.004.800	4.213.004.800	4.409.004.800

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 01 Steuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Ausgaben

812 23	911	Annahme von Kunstgegenständen an Zahlungs Statt gem. § 224 a der Abgabenordnung	0	0	0
			0	0	0

*** Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Höhe der an Zahlungs Statt angenommenen Kunstgegenstände. Ausgaben dürfen nur im Wege der Verrechnung mit der zu tilgenden Steuerschuld geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.336.004.800	4.213.004.800 0	4.409.004.800 0
Gesamteinnahme	4.336.004.800	4.213.004.800	4.409.004.800

Ausgaben

HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0 0	0 0
Gesamtausgabe	0	0	0
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	4.336.004.800	4.213.004.800	4.409.004.800

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Einnahmen					
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
		*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Haushaltspläne u.a. haushaltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abgegeben werden. Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf von Haushaltsplänen, Haushaltsrechnungen und anderen haushaltsrechtlichen Vorschriften. Über unentgeltliche Abgaben wird von Fall zu Fall entschieden. Vorsorglich Leertitel.	0		
119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	0	0	0
119 53	872	Erbschaft des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einnahmen aus der Verwaltung und Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagnahmten Vermögen u. dgl.	310.000 522.883	400.000	400.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 681 59. Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 681 59.			
122 01	856	Konzessionsabgaben des Zahlenlottos und des Fußballtotos	24.600.000 23.097.441	22.800.000	22.900.000
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Erläuterungen: Nach dem Gesetz über das Zahlenlotto und über Sportwetten im Land Sachsen-Anhalt vom 16. August 1991 (GVBl. LSA S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Mai 2001 (GVBl. LSA S. 172), haben die Wettunternehmer eine Konzessionsabgabe von mindestens 20 v.H. der Wetteinsätze bei den Wettarten „Lotto und Toto“ abzuführen. Für Sportwetten mit festen Gewinnquoten kann der Abgabesatz auf bis zu 15 v. H. der Wetteinsätze reduziert werden. Für die gem. § 9 Abs. 2 Lotto-Toto-Gesetz, zuletzt geändert durch § 14 des Gesetzes über die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt vom 15. Oktober 2004, zweckgebunden zu verwendende Konzessionsabgabe (ohne Konzessionsabgabe aus Sportwetten mit festen Gewinnquoten) sind Ausgaben wie folgt veranschlagt:			
			EUR 2005	EUR 2006	Kapitel/Titel/TGr.
		• 24 v. H. für wohlfahrtspflegerische Aufgaben der Verbände, die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege (Liga Sachsen-Anhalt) zusammengeschlossen sind, nach Richtlinie der Landesregierung in Höhe von	5 472. 000	5.496.000	bei 0509 - TGr. 67
		• 4 v. H. für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Einzelmaßnahmen durch das Ministerium für Gesundheit und Soziales in Höhe von	912 000	916 000	bei 0509 - TGr. 68
		• 34 v. H. für Sportorganisationen und Sportvereine im Lande Sachsen-Anhalt nach Richtlinien der Landesregierung in Höhe von	7 752 000	7.786.000	bei 0521 - 684 61
		• 19 v. H. für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsport im Lande Sachsen-Anhalt nach Richtlinien der Landesregierung in Höhe von	4 332 000	4 351 000	
		davon:	(2 413 400	2 423 900	bei 0517 - TGr. 61)
			(76 600	76 900	bei 0521 - 684 02)
			(470 800	472 900	bei 0707 - TGr. 69)
			(472 300	474 400	bei 0707 - TGr. 72)
			(898 900	902 900	bei 0707 - TGr. 76)
		• 5 v. H. für die Förderung des Schul- und Hochschulsports durch das Kultusministerium in Höhe von	1 140 000	1 145 000	
		davon:	(558.700	561 100	bei 0602 - TGr. 79)
			(581 300	583 900	bei 0707 - TGr. 65)
		• 12 v. H. für die Förderung kultureller Maßnahmen im Lande Sachsen-Anhalt nach Richtlinien der Landesregierung in Höhe von	2 736 000	2 748 000	bei 0787 - TGr. 86
		• 2 v. H. für die Förderung der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt	456.000	458.000	bei 0776 – 685 57

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
noch zu					
122 01					
122 02	856	Konzessionsabgabe aus Sportwetten mit festen Gewinnquoten für Sportorganisationen und Sportvereine	1.150.000 0	900.000	950.000
<p>** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</p> <p>Erläuterungen: Einnahmen aus der Konzessionsabgabe aus Sportwetten mit festen Gewinnquoten, die für Sportorganisationen und Sportvereine zu verwenden ist (§ 9 Abs. 2 des Lotto-Toto-Gesetz). Die Ausgaben sind veranschlagt bei Kapitel 0521 Titel 684 61.</p>					
122 03	856	Einnahmen aus Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft 2006	50.000 0	150.000	150.000
<p>* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 686 01.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1302 Titel 686 01.</p>					
122 05	856	Zweckerträge aus Lotto-Toto-Mitteln	7.000.000 6.422.017	7.000.000	7.000.000
<p>Erläuterungen: Gemäß § 3 des Gesetzes über Lotterien und Ausspielungen im Lande Sachsen-Anhalt haben die Wettunternehmen, die Träger einer Konzession nach § 2 des Gesetzes über das Zahlenlotto und über Sportwetten im Land Sachsen-Anhalt sind, 50 v. H. der Zweckerträge an das Land abzuführen.</p>					
122 06	856	Einnahmen aus dem Regionalisierungsstaatsvertrag	0	400.000	800.000
<p>Erläuterungen: Nach dem Staatsvertrag zur Regionalisierung von Teilen der Umsätze aus der Zusammenarbeit mit gewerblichen Spielevermittlern werden die Umsätze ab dem 1. Juli 2004 im Folgejahr auf die Länder regionalisiert.</p>					
123 01	856	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassenlotterie	950.000 942.612	800.000	850.000
<p>Erläuterungen: Das Land Sachsen-Anhalt ist mit der 85. Lotterie am 3. Juli 1991 der Nordwestdeutschen Klassenlotterie beigetreten. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Überschuss der Lotterie ergibt sich aus den Vereinbarungen der Länder zur Nordwestdeutschen Klassenlotterie vom 8. Mai/11. Dezember 1968 und vom 3./23. Dezember 1992.</p>					
133 02	011	Einnahmen aus Anlagen	0 150.000.000	0	0
231 01	233	Einnahmen vom Bund für die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	0 0	0	0
231 05	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	1.400.000	0
<p>Erläuterungen: Aus dem Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR werden 1,4 Mio. EUR erwartet. Die Mittel sind entsprechend Art. 2 Abs. 1 der zwischen Bund und neuen Ländern am 11. Februar 1994 abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung zu verwenden.</p>					
281 02	223	Erstattungen von Ausgaben durch die Hochschulkliniken für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Sachsen-Anhalt	322.800 322.844	322.800	322.800
<p>Erläuterungen: Die Hochschulkliniken erstatten Kosten für vom Land Sachsen-Anhalt erbrachte Aufwendungen zur gesetzlichen Unfallversicherung in dem Umfang, wie im Rahmen der Pflegesatzverhandlungen die Kosten für die gesetzliche Unfallversicherung refinanziert werden.</p>					
282 01	045	Einnahmen aus Spenden für Hochwassergeschädigte	0 8.698	0	0
<p>* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 681 05.</p>					
351 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0 0	0	0
356 01	951	Entnahme aus dem Grundstock	38.393.700 42.074.204	20.810.000	11.410.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

361 01	971 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre		0	0	0
---------------	---	--	---	---	---

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Ausgaben					
422 02	961	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	6.350.000 5.008.935	5.500.000 0	5.500.000 0
Erläuterungen: Zentral im Epl. 13 veranschlagt. Im Ansatz sind u. a. die Nichtübernahme in das Beamtenverhältnis von Beamtenanwärtern sowie Nachversicherungen von planmäßigen Beamten der Polizei und der Steuerverwaltung berücksichtigt.					
441 02	941	Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	5.112.900 0	5.700.000 0	6.300.000 0
*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstaben a) Doppelbuchstaben bb) LHO genannten Ausgaben. Erläuterungen: Verstärkungsmittel für die in den Einzelplänen ausgebrachten Ansätze.					
461 01	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)	11.000.000 0	74.597.200 0	153.535.200 0
*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben. Erläuterungen: Für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 sind je 11,5 Mio. EUR für Beförderungen vorgesehen.					
461 02	981	Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben zum Ausgleich der Arbeitszeitkonten nach dem Lehrer-TV 97	254.000.000 0	0 0	0 0
*** Die Ausgaben sind gemäß § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Nr. 1 a) LHO im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) Doppelbuchstaben aa) LHO genannten Ausgaben.					
462 01	989	Globale Minderausgabe für Einsparverpflichtungen im Rahmen des Stellen- und Personalabbaus	0 0	0 0	0 0
462 02	989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	0	-40.000.000 0	-40.000.000 0
529 05	011	Verfügungsfonds der Landesregierung	0 14.750	0 0	0 0
531 01	011	Veröffentlichungen	170.000 115.951	170.000 0	170.000 0
Erläuterungen: Kosten für den Druck des Haushaltsplanentwurfes, des endgültigen Haushaltsplanes, etwaiger Ergänzungen und Nachträge, der Haushaltsrechnung, der mittelfristigen Finanzplanung sowie haushaltsrechtlicher Vorschriften.					
533 01	011	Dienstleistungen Außenstehender	50.000 0	200.000 0	200.000 0
Erläuterungen: Unterstützung von Kommunen bei der Realisierung von Public-Private-Partnerships (PPP) - Projekten, die Modellcharakter haben.					
631 01	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund (Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt an der Verwaltungshilfe)	20.000 124.917	0 0	0 0
* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 02 Titel 632 01, Kapitel 13 02 Titel 632 02 und Kapitel 13 02 Titel 633 01. Erläuterungen: Die Verwaltungshilfe ist ausgelaufen.					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
632 01	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Niedersachsen (Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt an der Verwaltungshilfe)	0 24.199	0 0	0 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 631 01.					
632 02	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an weitere Bundesländer	10.000 5.590	0 0	0 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 631 01.					
632 50	988	Ausgabemittel zur Deckung der konsumtiven Ausgabereste	0 0	0 0	0 0
* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 02 Titel 812 50.					
633 01	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	0 10.669	0 0	0 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 631 01.					
681 03	291	Leistungen zur Beseitigung außerordentlicher Notstände (Katastrophenfonds)	300.000 7.250.540	0 0	0 0
<p>*** MF wird ermächtigt, Ausgaben bis zu 5 Mio. EUR im Einzelfall zu leisten, wenn für diesen Zweck an anderer Stelle Mittel eingespart werden. Aus den Ausgaben dürfen auch Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO gewährt werden.</p> <p>Erläuterungen: Vorsorglich Leertitel.</p>					
681 05	699	Ausgaben zur Unterstützung für Hochwassergeschädigte aus Spendeneinnahmen	0 806.125	0 0	0 0
* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 282 01.					
681 12	223	Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung	17.518.200 16.131.830	17.994.100 0	18.913.800 0
<p>Erläuterungen: Beitragszahlung im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung gemäß SGB VII.</p>					
681 21	233	Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	0 250	0 0	0 0
681 59	872	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften nach § 1936 BGB aus der Verwaltung u. Verwertung von herrenlosem Gut, beschlagnahmten Vermögen u. dgl.	15.400 295.020	15.400 0	15.400 0
<p>Übertragbar</p> <p>* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 119 53.</p> <p>Erläuterungen: Nach § 1936 BGB ist der Fiskus Erbe von herrenlosem Gut, vereinnahmt die Mittel aus der Verwertung und ist verpflichtet, Nachlassverbindlichkeiten zu erfüllen.</p>					
686 01	856	Sonstige Zuschüsse an den Deutschen Fußballverband e. V. im Zusammenhang mit der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2006	50.000 35.596	150.000 0	150.000 0
<p>* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 13 02 Titel 122 03.</p> <p>Erläuterungen: Bereitstellung von Mitteln aus Oddset-Sportwetten für gemeinnützige Zwecke im Zusammenhang mit der Veranstaltung der FIFA</p>					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
686 01

Fußballweltmeisterschaft 2006 (GVBl. LSA S. 414 vom 21. November 2002).

812 50	988	Ausgabemittel zur Deckung der investiven Ausgabereste	0 0	0 0	0 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 02 Titel 632 50.			
893 01	011	Ausgaben zur Wintersicherung des Gebäudes Akademie für Darstellende Künste	0 410.000	0 0	0 0
911 01	951	Zuführungen an die Allgemeine Rücklage	0 0	0 0	0 0
961 01	971	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	389.997.300 0	0 0	0 0
971 01	988	Globale Mehrausgaben	511.300 0	511.300 0	511.300 0
		Erläuterungen: Zur Deckung der Mehrausgaben für Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen.			
972 01	989	Globale Minderausgaben	-5.000.000 0	-30.000.000 0	-50.000.000 0
		*** Die im Rahmen der Haushaltsdurchführung eingehenden Mehreinnahmen können zur Deckung der globalen Minderausgabe herangezogen werden.			
972 02	988	Globale Minderausgaben in den Landesbetrieben	0	-8.000.000 0	-8.234.000 0
		Erläuterungen: In den Landesbetrieben zu erwirtschaftende Effizienzrendite.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	34.060.000	32.450.000 0	33.050.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	322.800	1.722.800 0	322.800 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.393.700	20.810.000 0	11.410.000 0
Gesamteinnahme		72.776.500	54.982.800	44.782.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	276.462.900	45.797.200 0	125.335.200 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	220.000	370.000 0	370.000 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.913.600	18.159.500 0	19.079.200 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0 0	0 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	385.508.600	-37.488.700 0	-57.722.700 0
Gesamtausgabe		680.105.100	26.838.000	87.061.700
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-607.328.600	28.144.800	-42.278.900

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Einnahmen					
119 04	692	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bau und Verkehr (Epl. 14)	1.000 0	1.000	1.000
		*** Umsetzungen von Kap.0803 Titel 11904 Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Struktur fondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 05	692	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl. 15)	1.000 622	1.000	1.000
		*** Umsetzungen von Kap.0803 Titel 11905 Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Struktur fondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 06	691	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)	1.000 0	1.000	1.000
		*** Umsetzungen von Kap.0803 Titel 11906 Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Struktur fondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 07	692	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)	1.000 0	1.000	1.000
		*** Umsetzungen von Kap.0803 Titel 11907 Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Struktur fondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 08	691	Vermischte Einnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)	1.000 71.791	1.000	1.000
		*** Umsetzungen von Kap.0803 Titel 11908 Erläuterungen: Einnahmen aus Stundungs- und Verzugszinsen sowie aus der Verzinsung von Erstattungsansprüchen im Bereich der Struktur fondsförderung des EFRE III. Die Einnahmen werden auf die EU-Zuschüsse angerechnet und im Rahmen des Erstattungsverfahrens berücksichtigt.			
119 41	691	Rückflüsse aus Rückforderungen	0	0	0
		Erläuterungen: Einnahmen aus Erstattungsansprüchen im Bereich der EU-Struktur fondsförderung des EFRE I (1991-1993) und EFRE II (1994-1999) sowie den Gemeinschaftsinitiativen (1994-1999). Die Einnahmen müssen an die EU-Kommission zurückgeführt werden.			
119 51	691	Vermischte Einnahmen	0	0	0
		Erläuterungen: Einnahmen aus der Verzinsung der Erstattungsansprüche im Bereich der EU-Struktur fondsförderung des EFRE I (1991-1993) und EFRE II (1994-1999) sowie den Gemeinschaftsinitiativen (1994-1999).			
Titelgruppe(n)					
61	Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU				
272 61	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	1.533.400 0	1.380.000	1.380.000
		*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 61 Titel 27261 Erläuterungen: Die bisher von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der Interregionalen Zusammenarbeit sind in GI INTERREG III, Teil C integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 % im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III C und			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
noch zu					
272 61					
Einnahmen aus dem Interact-Programm geplant (korrespondierend zur Ausgabe-TGr. 61).					
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			1.533.400	1.380.000	1.380.000
62 Innovative Maßnahmen des EFRE III					
272 62	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	0	0	0
			1.200.000		
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 62 Titel 27262					
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
63 Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU					
272 63	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	10.800	10.800	10.800
			0		
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 63 Titel 27263					
Nachrichtlich: Summe TGr. 63			10.800	10.800	10.800
68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)					
272 68	691	Sonstige Zuschüsse von der EU	16.409.200	11.985.500	10.402.100
			0		
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 27268					
346 68	691	Zuschüsse für Investitionen von der EU	367.736.000	301.204.300	291.720.200
			294.208.047		
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 34668					
Erläuterungen:					
Die Einnahmen für investive Strukturfondsausgaben sind aus verwaltungstechnischen Gründen - Erstattungen werden für alle EFRE-Mittelbewirtschaftenden Ressorts ausschließlich durch die Zahlstelle EFRE, angesiedelt im Ministerium der Finanzen beantragt und aus historischen Gründen bei der für das MW zutreffenden Haushaltsstelle vereinnahmt. Die EU fertigt keine Detailaufstellung über die Zusammensetzung des Erstattungsbetrages, eine Abrechnung der Erstattungsbeträge erfolgt im Rahmen des Programmabschlusses.					
Die Höhe der Einnahmen steht in direkter Abhängigkeit zu den tatsächlich getätigten Ausgaben.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			384.145.200	313.189.800	302.122.300
69 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)					
272 69	692	Sonstige Zuschüsse von der EU	3.059.000	3.088.900	2.720.400
			2.599.619		
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 27269					
Nachrichtlich: Summe TGr. 69			3.059.000	3.088.900	2.720.400
70 "TRANSROMANICA" der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III B					
272 70	692	Sonstige Zuschüsse der EU	0	66.000	91.000
Erläuterungen:					
Die bisher von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der Interregionalen Zusammenarbeit sind in GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich.					
Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 v. H. im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III C mit dem Projekt TRANSROMANICA geplant (korrespondierend zum Titel 533 70).					
346 70	692	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0	0	0
			0		
Nachrichtlich: Summe TGr. 70			0	66.000	91.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

71 "Gärten ohne Grenzen" der EU Gemeinschaftsinitiative
 INTERREG III C

272 71 692 Sonstige Zuschüsse von der EU 0 43.500 143.000

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Union direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der Interregionalen Zusammenarbeit sind in GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich.

Hier werden die Einnahmen von der EU in Höhe von 75 v. H. im Rahmen der Teilnahme am Programm INTERREG III C mit dem Projekt G.A.R.D.E.N. OPPORTUNITIES geplant (korrespondierend zum Titel 685 71).

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 0 43.500 143.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
 Vorbemerkungen zu den Ausgaben Kapitel 1303

*** Im Kapitel 1303 sind die Titelgruppen 64, 65, 66, 67 und 68 gegenseitig deckungsfähig.

Für die Fachbereiche der jeweils EFRE-Mittel bewirtschaftenden Ressorts sind im Kapitel 1303 je Einzelplan folgende Titelgruppen veranschlagt:

- TGr. 64 Ministerium für Bau und Verkehr - Epl. 14 -
- TGr. 65 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Epl. 15 -
- TGr. 66 Kultusministerium - Epl. 06 -
- TGr. 67 Kultusministerium - Epl. 07 -
- TGr. 68 Ministerium für Wirtschaft und Arbeit - Epl. 08 -
- TGr. 69 Maßnahmen der Technischen Hilfe - Epl. 04 -

Das Sonderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) zielt analog des EFRE II ab auf die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Das Programm besitzt eine Laufzeit von 2000 bis 2006. Die Entwicklungsschwerpunkte liegen analog wie beim EFRE II in der Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur, der Unterstützung produktiver Investitionen für Forschung und Entwicklung, Maßnahmen zur Erschließung des Humankapitals, der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in ländlichen Gebieten.

Zu den Titelgruppen 64 bis 69:
 Die EU stellt im Rahmen des beschlossenen Operationellen Programms für das Land Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Hieraus werden ebenfalls die Mittel für Technische Hilfe (EU-Anteil siehe Titelgruppe 69) finanziert. Das Programm sieht für den Anteil EFRE (Titelgruppen 64 bis 69) folgende Finanzierung vor:

Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.991.342.291 EUR
Ist 2000	29.869.056 EUR
Ist 2001	86.139.100 EUR
Ist 2002	181.803.527 EUR
Ist 2003	281.261.184 EUR
Veranschlagt 2004**	387.604.200 EUR
Vorgesehen 2005	319.032.700 EUR
Vorgesehen 2006	301.688.700 EUR
Vorgesehen 2007	243.800.200 EUR
Vorgesehen 2008	171.548.200 EUR

** Veranschlagte EFRE-Mittel in Haushaltsjahr 2004 werden voraussichtlich nicht zu 100% abfließen. Diese Minderverausgabung ist in den Haushaltsansätzen 2005 ff. berücksichtigt worden.

Davon entfallen auf die Ressorts:

- in EUR -		
Ressorts	2005	2006
Ministerium für Bau und Verkehr	42.040.100	29.883.700
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt	32.277.000	35.040.700
Kultusministerium – Epl. 06	30.039.100	33.660.800
Kultusministerium – Epl. 07	16.153.200	11.687.500
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit	192.680.400	191.849.600
Technische Hilfe	3.088.900	2.720.400

Ausgaben
Titelgruppe(n)

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

61 Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen.

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Struktur fondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt. Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiativen:

- Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes.

Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 TGr. 87 veranschlagt.

425 61	692 Vergütung für Angestellte	0	63.900	63.900
			0	0

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 0403 Titel 425 89.

533 61	692 Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
		0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 61 Titel 53361

685 61	692 Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C	1.533.400	1.316.100	1.316.100
		0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 61 Titel 68561

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Die Vergabe der Mittel erfolgt im Rahmen von EU-weiten Wettbewerben. Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C geplant (korrespondierend zum Einnahmetitel 272 61).

883 61	692 Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
		0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 61 Titel 88361

892 61	691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	0
		0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 61 Titel 89261

Nachrichtlich: Summe TGr. 61		1.533.400	1.380.000	1.380.000
			0	0

62 Innovative Maßnahmen des EFRE III

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen.

685 62	692 Zuschüsse der EU-Kommission für Innovative Maßnahmen des EFRE III	0	0	0
		1.199.793	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 62 Titel 68562

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
685 62

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0	0
				0	0

63 Technische Hilfe der Gemeinschaftsinitiativen EFRE III der EU

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen.

Erläuterungen:

Das Land nimmt an der Gemeinschaftsinitiative INTERREG Programmteil III C teil. Zur Umsetzung dieses Programmteils ist die Schaffung einer entsprechenden Verwaltungsstruktur (Verwaltungsbehörde, -sekretariate, -zahlstelle) erforderlich.

Das Land beteiligt sich an den aufzuwendenden Mitteln. Die Landesmittel sind im Kapitel 0403 in der TGr. 88 veranschlagt.

685 63	692 Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen der Technischen Hilfe für INTERREG III C	10.800	10.800	10.800
		0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 63 Titel 68563

Erläuterungen:

Im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C werden im Haushaltsjahr 2005 Zahlungen von EU-Mitteln an das Land in Höhe von 1.380.400,00 EUR erwartet.

Kofinanzierungsmittel des Landes in Höhe von 460.000 EUR werden im Kapitel 0802 in den Titeln 425 87 und 533 87 veranschlagt.

Die erwartungsgemäß im Jahr 2002 gebildeten INTERREG III C-Verwaltungsstrukturen für die jeweiligen Programmzonen werden aus Mitteln der Technischen Hilfe finanziert (Land= 50%; EU= 50%).

Die Zahlung der EU-Mittel erfolgt direkt an die Verwaltungsbehörde in Wien.

Von den auf Deutschland entfallenden INTERREG III C-Mitteln (47 Mio. EUR) sind für Maßnahmen der Technischen Hilfe für alle Bundesländer Mittel in Höhe von 2,350 Mio. EUR (5%) vorgesehen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63		10.800	10.800	10.800
			0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

64 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Bau und Verkehr (Epl.14)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 14, bei Kapitel 14 05 bei Titel 883 03, bei Kapitel 1407 bei Titel 883 05, 883 06 und 883 07, bei Kapitel 1413, Titel 891 01, bei Kapitel 1410 bei Titel 883 06 sowie im Kapitel 08 02 bei Titel 892 69 veranschlagt.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 1303, TGr. 64 werden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 nachfolgende Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2005

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Städtische Infrastruktur	27.351.700	7.386.300	6.705.300	7.325.800	Kapitel 1407, Titel 883 05 883 06 und 883 07 Kapitel 1410, Titel 883 06
Verkehrsinfrastruktur	14.688.400	3.179.400	2.360.100	2.655.500	Kapitel 0802, Titel 892 69 Kapitel 1405, Titel 883 03 Kapitel 1413, Titel 891 01
Summe:	42.040.100	10.565.700	9.065.400	9.981.300	

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2006:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Städtische Infrastruktur	22.020.200	5.283.400	3.633.400	4.667.400	Kapitel 1407, Titel 883 05 883 06 und 883 07 Kapitel 1410, Titel 883 06
Verkehrsinfrastruktur	7.863.500	1.008.600	1.989.000	2.579.800	Kapitel 0802, Titel 892 69 Kapitel 1405, Titel 883 03 Kapitel 1413, Titel 891 01
Summe:	29.883.700	6.292.000	5.622.400	7.247.200	

731 64 692 Instandsetzung, Erneuerung, Um- und Ausbau, Neubau von Landstraßen und begleitenden Radwegen 55.700.000 9.196.200 2.341.600
7.715.483 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 64 Titel 73164

Erläuterungen:

Aktion 2.51.2.. - Landstraßenbau

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
731 64

EFRE-Mittel in Höhe von 9.196.200 EUR (2006: 2.341.600 EUR) werden bei einem Finanzierungsverhältnis von 75 : 25 kofinanziert durch Landesmittel in Höhe von 3.065.400 EUR (2006: 780.600 EUR) im Kap. 1413 Titel 891 01.

883 64	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	37.368.700 27.715.606	31.843.900 0	25.542.100 0
---------------	------------	--	---------------------------------	------------------------	------------------------

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 64 Titel 88364

Erläuterungen:

- Gewährung von Zuschüssen an Gemeinden für Investitionen im Rahmen der Landesinitiative URBAN 21 (Städtebau)
- Gewährung von Zuschüssen an die Stadt Quedlinburg für die Maßnahme Schloss- und Münzberg;
Anteil Städtebau: 2005 = 27.351.700 EUR; 2006 = 22.020.200 EUR
- Gewährung von Zuweisungen für Investitionen an kommunale Bausträger (Straßenbau);
Anteil kommunaler Straßenbau: 2005 = 4.492.200 EUR; 2006 = 3.521.900 EUR

Aktion 2.41.1.1. - Stadtsanierung

EFRE-Mittel in Höhe von 15.960.000 EUR (2006: 5.404.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 16,6 : 16,6 mit Landesmitteln in Höhe von 5.320.000 EUR (2006: 1.801.300 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 5.320.000 EUR (2006: 1.801.300 EUR) in Kapitel 1407 Titel 883 05 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 16,6%.

Aktion 2.41.1.3. - Stadtsanierung im ländlichen Bereich

EFRE-Mittel in Höhe von 5.400.000 EUR (2006: 9.900.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 12,5 mit Landesmitteln in Höhe von 900.000 EUR (2006: 1.650.000 EUR) in Kapitel 1407 Titel 883 07 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 12,5%.

Aktion 2.41.2.1. - Denkmalschutz zur Erhaltung historischer Stadtkerne

EFRE-Mittel in Höhe von 1.591.700 EUR (2006: 1.573.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 20 : 20 mit Landesmitteln in Höhe von 636.700 EUR (2006: 629.200 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 636.700 EUR (2006: 629.200 EUR) in Kapitel 1407 Titel 883 05 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 10%.

Aktion 2.41.2.4. - Sanierung Schloss- u. Münzenberg Quedlinburg

EFRE-Mittel in Höhe von 900.000 EUR (2006: 2.389.200 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 7,8 : 20 (2006: 50 : 18,7 : 18,7) mit Landesmitteln in Höhe von 141.000 EUR (2006: 896.900 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 360.000 EUR (2006: 896.900 EUR) in Kapitel 1407 Titel 883 06 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 22,2% (2006: 12,5%).

Aktion 2.41.3.2. - Entwicklung von Stadtteilen, Soziale Stadt

EFRE-Mittel in Höhe von 3.500.000 EUR (2006: 2.754.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 8,33 : 8,33 mit Landesmitteln in Höhe von 388.600 EUR (2006: 306.000 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 388.600 EUR (2006: 306.000 EUR) in Kapitel 1410 Titel 883 06 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 8,33 %.

Aktion 2.51.1.. - Bundes- und Landesstraßen in kommunaler Trägerschaft

EFRE-Mittel in Höhe von 4.492.200 EUR (2006: 3.521.900 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 25 mit Bundesmitteln in Höhe von 2.246.100 EUR (2006: 1.761.000 EUR) in Kapitel 1405 Titel 883 03 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 25%.

891 64	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.250.000 0	1.000.000 0	2.000.000 0
---------------	------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 64 Titel 89164

Erläuterungen:

Aktion 2.51.3.. - Entwicklung von Landeshäfen

In Anbetracht des Erneuerungs- und Erweiterungsbedarfs des landesbedeutsamen Hafens Magdeburg sind investive Mittel für den Bau eines neuen Hafengebietes am Rothenseer Verbindungskanal erforderlich. Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Herrichtung und Erweiterung der Hafeninfrastruktur ist Voraussetzung für komplette Hafendienstleistungen und Ansiedlungen von Investoren.

EFRE-Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR (2006: 2.000.000 EUR) werden bei einem Finanzierungsverhältnis von 61,07 : 6,96 : 6,96 kofinanziert durch Landesmittel in Höhe von 114.000 EUR (2006: 228.00 EUR) sowie Bundesmittel in Höhe von 114.000 EUR (2006: 228.00 EUR) bei Kapitel 0802 Titel 892 69. Der Kofinanzierungsanteil Dritter zum EFRE beträgt 25%.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64			94.318.700	42.040.100 0	29.883.700 0
-------------------------------------	--	--	-------------------	------------------------	------------------------

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

65 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt (Epl.15)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden sind im Kapitel 1502 TGr. 97 sowie Titel 883 05 veranschlagt. Für Maßnahmen aus dem Bereich "Umwelttechnik" sind Mittel im Einzelplan 08 vorgesehen.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 1303 TGr. 65 werden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 nachfolgende Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2005:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE- Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel -EUR-	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung	21.072.900	727.700	0	0	Kapitel 1502, Titel 883 97 und 883 05
Luftreinhaltung/ Emissionsminderung	1.431.900	0	0	0	
Abfallbeseitigung/ Recycling	0	0	0	0	
Ökologische Ausgleichs-Maßnahmen	9.572.200	0	0	0	
Natura 2000 Kohärenzmaßnahmen	200.000	66.700	0	0	Kapitel 1502, Titel 533 97
Summe:	32.277.000	794.400	0	0	

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2006:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE- Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel -EUR-	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung	21.215.900	0	0	0	Kapitel 1502, Titel 883 97 und 883 05
Luftreinhaltung/ Emissionsminderung	1.352.700	0	0	0	
Abfallbeseitigung/ Recycling	0	0	0	0	
Ökologische Ausgleichs-Maßnahmen	12.272.100	0	0	0	
Natura 2000 Kohärenzmaßnahmen	200.000	66.700	0	0	Kapitel 1502, Titel 533 97
Summe:	35.040.700	66.700	0	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
883 65	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.397.400 27.364.195	29.101.800 0	32.325.900 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 65 Titel 88365</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Maßnahme 3.11... - Wasserversorgung/ Abwasserentsorgung</p> <p>EFRE-Mittel in Höhe von 21.072.900 EUR (2006: 21.215.900 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 96,67 : 3,33 mit Landesmitteln in Höhe von 727.700 EUR in Kap. 1502 Titel 883 05 und 883 97 kofinanziert. Im Jahr 2006 ist keine Kofinanzierung zum EFRE notwendig.</p> <p>Aktion 3.21.1.. - Vorhaben zum Klima- und Lärmschutz - Gemeinden</p> <p>Für die veranschlagten EFRE-Mittel in Höhe von 143.000 EUR (2006: 137.900 EUR) ist keine Kofinanzierung notwendig.</p> <p>Aktion 3.41.1.1. - Altlastensanierung Gemeinden</p> <p>Für die veranschlagten EFRE-Mittel in Höhe von 7.685.900 EUR (2006: 10.772.100 EUR) ist keine Kofinanzierung notwendig.</p> <p>Aktion 3.41.4.. - Natura 2000 Kohärenzmaßnahmen</p> <p>EFRE-Mittel in Höhe von 200.000 EUR (2006: 200.000 EUR) werden bei einem Finanzierungsverhältnis von 75 : 25 kofinanziert durch Landesmitteln in Höhe von 66.700 EUR (2006: 66.700 EUR), veranschlagt in Kap. 1502 Titel 533 97.</p>					
892 65	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.088.600 1.618.800	3.175.200 0	2.714.800 0
<p>*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 65 Titel 89265</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Aktion 3.21.2.. - Vorhaben zum Klima- und Lärmschutz - private Unternehmen</p> <p>Für die veranschlagten EFRE-Mittel in Höhe von 1.288.900 EUR (2006: 1.214.800 EUR) sind keine Kofinanzierungsmittel notwendig.</p> <p>Aktion 3.41.1.2. - Altlastensanierung - private Unternehmen</p> <p>Für die veranschlagten EFRE-Mittel in Höhe von 1.886.300 EUR (2006: 1.500.000 EUR) sind keine Kofinanzierungsmittel notwendig.</p>					
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			32.486.000	32.277.000 0	35.040.700 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

66 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 06)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 06, bei Kapitel 0602 TGr. 61, 68 und 76, bei Kapitel 0603 Titel 894 01 und 894 61, Kapitel 0604 Titel 894 02 sowie im Einzelplan 20, Kap. 2011, Titelgruppe 97 veranschlagt. Weiter Erläuterungen siehe bei Epl. 06 und Epl. 20.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 1303, TGr. 66 werden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 nachfolgende Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2005:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Große Baumaßnahmen für die Universitäten und Fachhochschulen	15.907.500	7.525.000	7.525.000	0	Kapitel 2011, Titel 712 97 Kapitel 2054 TGr. 70, 73, und 74 Kapitel 2055 TGr. 75 Kapitel 2064 TGr. 61
Förderung kleiner Baumaßnahmen Hochschulen	740.000	246.700	0	0	Kapitel 2011, Titel 711 97
Ausstattungen Hochschulen mit ADV-Anlagen	732.600	366.300	366.300	0	Kapitel 0602, TGr. 61
Forschungsvorhaben (MK)	3.500.000	1.025.400	0	0	Kapitel 0602, Titel 686 68
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	8.789.000	5.255.600	4.421.500	0	Kapitel 0603, Titel 894 01, 894 61
Elektronische Medien in der Bildung – Hochschulbereich	370.000	239.100	0	0	Kapitel 0602, TGr. 76
Summe:	30.039.100	14.658.100	12.312.800	0	

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
66

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2006

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
große Baumaßnahmen für die Universitäten und Fachhochschulen	21.213.000	11.650.000	11.650.000	0	Kapitel 2011, Titel 712 97 Kapitel 2055, TGr. 75
Förderung kleiner Baumaßnahmen Hochschulen	374.400	124.800	0	0	Kapitel 2011, Titel 711 97
Ausstattungen Hochschulen mit ADV-Anlagen	0	0	0	0	
Forschungsvorhaben (MK)	2.800.000	1.458.700	0	0	Kapitel 0602, Titel 686 68
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	9.151.400	5.117.300	4.756.100	0	Kapitel 0603, Titel 894 01
Elektronische Medien in der Bildung – Hochschulbereich	122.000	78.800	0	0	Kapitel 0602, TGr.76
Summe:	33.660.800	18.429.000	16.406.100	0	

547 66 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** **562.000** **370.000** **122.000**
515.502 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 54766

Erläuterungen:

Aktion 2.22.2.. - Elektronische Medien in der Bildung - Software Entwicklung

EFRE-Mittel in Höhe von 370.000 EUR (2006: 122.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 60,7 : 39,3 mit Landesmitteln in Höhe von 239.100 EUR (2006: 78.800 EUR) in Kapitel 0602 TGr. 76 kofinanziert.

685 66 692 **Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **3.221.500** **3.500.000** **2.800.000**
1.441.702 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 68566

Erläuterungen:

Aktion 2.21.8.. - Forschungsvorhaben MK

EFRE-Mittel in Höhe von 3.500.000 EUR (2006: 2.800.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 65,75 : 34,25 mit Landesmitteln in Höhe von 1.025.400 EUR (2006: 1.458.700 EUR) in Kapitel 0602 Titel 686 68 kofinanziert.

711 66 139 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** **433.600** **740.000** **374.400**
1.888.468 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 71166

Erläuterungen:

Aktion 2.21.3.. - Förderung kleiner Baumaßnahmen im Hochschulbereich

EFRE-Mittel in Höhe von 740.000 EUR (2006: 374.400 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 25 mit Landesmitteln in Höhe von 246.700 EUR (2006: 124.800 EUR) in Kapitel 2011 Titel 711 97 kofinanziert.

712 66 139 **Hochbaumaßnahmen** **12.420.200** **15.907.500** **21.213.000**
6.819.785 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 71266

Erläuterungen:

Aktion 2.21.2.1. - Baumaßnahmen Martin-Luther Universität
Aktion 2.21.2.2. - Baumaßnahmen Otto-von-Guericke Universität
Aktion 2.21.2.3. - Baumaßnahmen Fachhochschulen

EFRE-Mittel in Höhe von 15.907.500 EUR (2006: 21.213.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 25 : 25 mit Landesmitteln in Höhe von 7.525.000 EUR (2006: 11.650.000 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 7.525.000 EUR (2006:

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
noch zu 712 66 11.650.000 EUR) in Kapitel 2011 Titel 712 97, Kapitel 2054 TGrn. 70, 73, Kapitel 2055 Titelgruppe 75 und Kapitel 2064 TGr. 61 kofinanziert.					
812 66	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.774.300	732.600	0
			11.621.277	0	0
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 81266 Erläuterungen: Aktion 2.21.5.. - Ausstattungen Hochschulen mit ADV-Anlagen EFRE-Mittel in Höhe von 732.600 EUR (2006: 0 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 25 : 25 mit Landesmitteln in Höhe von 366.300 EUR sowie Bundesmitteln in Höhe von 366.300 EUR Kapitel 0602 Titel 812 61 kofinanziert.					
893 66	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	12.008.200	8.789.000	9.151.400
			6.243.121	0	0
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 66 Titel 89366 Erläuterungen: Aktion 2.21.9.. - Investitionen an außeruniversitären Forschungseinrichtungen EFRE-Mittel in Höhe von 8.789.000 EUR (2006: 9.151.400 EUR) werden für die Aktion 2.21.9.1. IPK Bau, Aktion 2.21.9.2. FhG VDTC , Aktion 2.21.9.3. FHG Demoz. und Aktion 2.21.9.5. FhG IWMH mit Landesmitteln in Höhe von 5.255.600 EUR (2006: 5.117.300 EUR) sowie Bundesmitteln und Mitteln Dritter in Höhe von 4.421.500 EUR (2006: 4.756.100 EUR) in Kapitel 0603 Titel 894 01 und Titel 894 61 kofinanziert.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			40.419.800	30.039.100	33.660.800
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

67 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Kultusministeriums (Epl. 07)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Einzelplan 07 sowie im Einzelplan 08 bei den in der Übersicht dargestellten Titeln veranschlagt. Weitere Erläuterungen siehe in den genannten Kapiteln und Titelgruppen.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 1303, TGr. 67 werden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 nachfolgende Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2005:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
EDV in Bibliotheken	250.400	4.300	0	79.400	Kapitel 0787, TGr.65
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	5.000.000	1.250.000	1.250.000	2.500.000	Kapitel 0802, Titel 883 69
Elektronische Medien in der Bildung	272.900	0	0	91.000	
Kulturinvestitionsprogramm	10.629.900	232.100	1.029.000	52.400	Kapitel 0787, TGr.71 Kapitel 0785, TGr. 62
Summe:	16.153.200	1.486.400	2.279.000	2.722.700	

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2006:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
EDV in Bibliotheken	0	0	0	0	
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	4.000.000	1.000.000	1.000.000	2.000.000	Kapitel 0802, Titel 883 69
Elektronische Medien in der Bildung	0	0	0	0	
Kulturinvestitionsprogramm	7.687.500	184.400	905.600	0	Kapitel 0787, TGr.71 Kapitel 0785, TGr. 62
Summe:	11.687.500	1.184.400	1.905.600	2.000.000	

633 67 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 464.000 383.600 0
341.735 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 67 Titel 63367

Erläuterungen:

Aktion 2.22.1.1. - EDV in Bibliotheken - Zuschüsse an Gemeinden

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
633 67

EFRE-Mittel in Höhe von 229.000 EUR (nur 2005) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75: 25 mit kommunalen Mitteln in Höhe von 76.600 EUR kofinanziert.

Aktion 2.31.2.1. - Kommunale Medienstellen, allgemeine und berufsbildende Schulen

EFRE-Mittel in Höhe von 154.600 EUR (nur 2005) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75: 25 mit kommunalen Mitteln in Höhe von 51.600 EUR kofinanziert.

681 67	691	Zuschüsse an sonstige Bereiche	212.200	0	0
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 67 Titel 68167

685 67	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	202.600	139.700	0
			367.408	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 67 Titel 68567

Erläuterungen:

Aktion 2.22.1.3. - EDV in Bibliotheken - Zuschüsse für laufende Zwecke

EFRE-Mittel in Höhe von 21.400 EUR (nur 2005) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75: 15 mit Landesmitteln in Höhe von 4.300 EUR in Kapitel 0787 Titel 685 65 kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 10%.

Aktion 2.31.2.2. - Einzelmaßnahmen Freier Träger

EFRE-Mittel in Höhe von 118.300 EUR (nur 2005) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75: 25 mit Mitteln Dritter in Höhe von 39.400 EUR kofinanziert.

883 67	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.827.500	5.079.600	4.000.000
			8.252.784	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 67 Titel 88367

Erläuterungen:

Aktion 2.31.1.. - Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung

EFRE-Mittel in Höhe von 5.000.000 EUR (2006: 4.000.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50: 12,5 : 12,5 mit Landesmitteln in Höhe von 1.250.000 EUR (2006: 1.000.000 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 1.250.000 EUR (2006: 1.000.000 EUR) in Kapitel 0802 Titel 883 69 kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

Aktion 2.41.4.4. - Kulturinvestitionsprogramm

EFRE-Mittel in Höhe von 79.600 EUR (nur 2005) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 60,33 : 39,67 mit kommunalen Mitteln in Höhe von 52.400 EUR kofinanziert.

893 67	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.414.800	10.550.300	7.687.500
			3.028.252	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 67 Titel 89367

Erläuterungen:

Aktionen 2.41.4.5. und 2.41.4.6. - Kulturinvestitionsprogramm

EFRE-Mittel in Höhe von 10.550.300 EUR (2006: 7.687.500 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 90 : 0,02 : 0,08 (2006: 87,6 : 0,02 : 12,38) mit Landesmitteln in Höhe von 232.100 EUR (2006: 184.400 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 1.029.000 EUR (2006: 905.600 EUR) veranschlagt in Kapitel 0787 TGr. 71 und Kapitel 0785 TGr. 62 kofinanziert.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67			13.121.100	16.153.200	11.687.500
				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

68 Zuschüsse und Zuweisungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit (Epl. 08)

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EFRE III. Die Landesmittel, die vom EFRE III kofinanziert werden, sind im Kapitel 0802 in den Titelgruppen 69 und 97 veranschlagt.

Die angegebenen Kofinanzierungsbeträge wurden rechnerisch nach folgendem Schema ermittelt: Für EFRE- Mittel mit Bundesbeteiligung ist grundsätzlich eine nationale Kofinanzierung in Höhe von 50 % vorgesehen, für EFRE- Mittel ohne Bundesbeteiligung beträgt die nationale Kofinanzierung mindestens 25 %. Die Aufteilung der nationalen Kofinanzierung kann je nach Art des Bundesprogramms unterschiedlich sein. Weiterhin hat die EU Förderhöchstgrenzen für bestimmte "Einnahmen schaffende Investitionen" festgelegt, so dass für diese Fälle eine höhere nationale Kofinanzierung vorgehalten werden muss.

Aus dem Kapitel 1303 TGr. 68 werden in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 nachfolgende Haushaltsstellen mit EU-Mitteln aus dem EFRE III gegenfinanziert:

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2005:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Beseitigung von Bergbaufolgeschäden	5.015.600	2.098.700	0	309.500	Kapitel 0802, Titel 883 97, 887 97, 891 97 und 892 97
Gefahrenabwehr im Altbergbau	759.700	497.800	0	84.800	Kapitel 0802, Titel: 883 97, 887 97 und 891 97
Erg. Mittelstandsförderung Netzwerke, Beratung KMU	1.812.200	610.100	0	0	Kapitel 0802, Titel 685 97
Darlehen KMU	9.000.000	0	0	9.000.000	Investitionsbank
GA incl. Gewerbe- und Telematikzentren	140.397.400	59.448.700	59.448.700	21.500.000	Kapitel 0802, Titel 883 69 und 892 69
FuE	25.365.700	6.514.900	626.100	593.800	Kapitel 0802, Titel 686 97, 892 97 und 683 69
FuE , intelligente Investitionen	1.000.000	100.000	0	275.000	Kapitel 0802, Titel 883 97
Telematik	2.136.900	1.100.600	0	0	Kapitel 0802, Titel 683 97, und 686 97
Risikokapitalfonds FuE (IBG)	6.396.300	0	0	2.000.000	Eigenmittel IBG
Messeförderung	796.600	431.000	0	0	Kapitel 0802, Titel 683 97
Summe	192.680.400	70.801.800	60.074.800	33.763.100	

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
68

Veranschlagung im Haushaltsjahr 2006:

Förderschwerpunkt gem. Operationellem Programm	EFRE-Mittel - EUR -	Landesmittel - EUR -	Bundesmittel - EUR -	Mittel Dritter - EUR -	Haushaltsstelle zur Kofinanzierung
Beseitigung von Bergbaufolgeschäden	5.015.600	2.098.700	0	309.500	Kapitel 0802, Titel 883 97, 887 97, 891 97 und 892 97
Gefahrenabwehr im Altbergbau	759.700	497.800	0	84.800	Kapitel 0802, Titel: 883 97, 887 97 und 891 97
Erg. Mittelstandsförderung Netzwerke, Beratung KMU	1.709.800	545.100	0	0	Kapitel 0802, Titel 685 97
Darlehen KMU	6.200.000	0	0	6.200.000	Investitionsbank
GA incl. Gewerbe- und Telematikzentren	154.397.300	64.448.700	64.448.700	25.500.000	Kapitel 0802, Titel 883 69 und 892 69
FuE	14.524.300	4.759.200	626.100	594.800	Kapitel 0802, Titel 686 97, 892 97 und 683 69
FuE , intelligente Investitionen	0	0	0	0	Kapitel 0802, Titel 883 97
Telematik	2.050.000	1.049.600	0	0	Kapitel 0802, Titel 683 97, und 686 97
Risikokapitalfonds FuE (IBG)	6.396.300	0	0	2.000.000	Eigenmittel IBG
Messeförderung	796.600	431.000	0	0	Kapitel 0802, Titel 683 97
Summe	191.849.600	73.830.100	65.074.800	34.689.100	

683 68 691 **Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen** **7.101.500** **4.583.600** **4.496.300**
3.544.880 0 0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 68368

Erläuterungen:

Aktion 1.22.2.. – Pilotprojekte Informationsgesellschaft

Mit den Mitteln werden Projekte des Sonderprogramms Informationsgesellschaft sowie Public-Private-Partnership-Aktivitäten im Bereich Informationstechnologien gefördert, sofern private Unternehmen Zuwendungsempfänger sind. EFRE-Mittel in Höhe von 2.000.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 66,24 : 33,76 mit Landesmitteln in Höhe von 1.019.300 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 683 97, kofinanziert.

Aktion 1.31.1.. – Messeprogramm

Kleinen und mittleren Unternehmen soll der Zugang zu internationalen Fachmessen oder Ausstellungen im In- und Ausland ermöglicht und damit ihre Absatzchancen erhöht werden. Gefördert wird die Teilnahme an nationalen und internationalen Messen sowie Ausstellungen. EFRE-Mittel in Höhe von 796.600 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 64,88 : 35,11 mit Landesmitteln in Höhe von 431.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 683 97, kofinanziert.

Aktion 1.31.3.. – Beratungsprogramm für KMU

Zuwendungen für Beratungsleistungen an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). EFRE-Mittel in Höhe von 1.787.000 EUR (2006: 1.699.700 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 25 (2006: 75,83 : 24,17) mit Landesmitteln in Höhe von 595.700 EUR (2006: 541.700 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 685 97, kofinanziert.

13 **Allgemeine Finanzverwaltung**
 13 03 **Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

685 68	692	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.645.400	782.100	753.300
			2.104.350	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 68568

Erläuterungen:

Aktion 1.21.2.. - Förderung der Schutzrechtssicherung

Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum von Unternehmen werden mehr denn je davon bestimmt, die Fähigkeit zu besitzen, neue Produkte und neue Verfahren hervorzubringen und sie auch weltweit zu vermarkten, um dadurch auch neue Märkte zu erschließen und den künftigen Innovations- und Investitionsanforderungen gerecht zu werden. Das Land Sachsen-Anhalt leidet unter der hohen Abwanderung von hochqualifizierten Arbeitskräften in andere Regionen Deutschlands. Infolgedessen haben die Unternehmen auch Probleme, gut ausgebildete Absolventen anzuwerben.

Das Land Sachsen-Anhalt will auch weiterhin den Rechtsschutz patentfähiger Ideen und Forschungsergebnisse verbessern, die geeignet sind, zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen beizutragen und Unternehmensgründungen von Erfindern zu ermöglichen.

EFRE-Mittel in Höhe von 620.000 EUR (2006: 693.200 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 78,48 : 21,52 (2006: 78,39 : 21,61) mit Landesmitteln in Höhe von 170.000 EUR (2006: 191.100 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 686 97, kofinanziert.

Aktion 1.22.1.. - Sonderprogramm "Aufbau der Informationsgesellschaft"

Mit den Mitteln werden Public-Private-Partnership Aktivitäten im Bereich der Informationstechnologien sowie Projekte des Sonderprogramms Informationsgesellschaft gefördert, soweit öffentliche Einrichtungen Zuwendungsempfänger sind.

EFRE-Mittel in Höhe von 136.900 EUR (2006: 50.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 62,74 : 37,26 mit Landesmitteln in Höhe von 81.300 EUR (2006: 29.700 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 686 97, kofinanziert.

Aktion 1.31.2.. - Förderung von Kooperationen und Netzwerken

EFRE-Mittel in Höhe von 25.200 EUR (2006: 10.100 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 63,64 : 36,36 (2006: 74,81 : 25,19) mit Landesmitteln in Höhe von 14.400 EUR (2006: 3.400 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 685 97, kofinanziert.

686 68	691	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	0	2.226.500	2.230.500
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 68668

Erläuterungen:

Aktion 2.21.1.3. - Förderung Projekte für TGZ

Der Technologietransfer zwischen Anbietern (Hochschule) und Nutzern (KMU) soll gefördert werden. Empfänger der Zuwendungen sind jedoch Technologiezentren, die als Vermittler auftreten.

EFRE-Mittel in Höhe von 2.226.500 EUR (2006: 2.230.500 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 75 : 5 mit Landesmitteln in Höhe von 148.500 EUR (2006: 148.700 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 686 97, kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 20%.

831 68	691	Erwerb von Beteiligungen	12.594.000	6.396.300	6.396.300
			14.345.490	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 83168

Erläuterungen:

Aktion 1.32.2.. - Risikokapitalfonds für technologieorientierte Unternehmen (IBG)

EFRE-Mittel in Höhe von 6.396.300 EUR (2006: 6.396.300 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 76,18 : 23,82 mit Eigenmitteln der IBG in Höhe von 2.000.000 EUR (2006: 2.000.000 EUR) kofinanziert.

Die Mittel werden zum Kapitalaufbau der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) benötigt. Die IBG geht stille und offene Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft zum Zwecke der Einführung innovativer Technologien und Produkte ein.

Aufgrund des Mangels an Eigenkapital, der ein großes Innovationshemmnis darstellt, sind vor allem die mittelständischen Unternehmen nicht in der Lage, aus eigenen Kräften ihr Innovationsverhalten zu ändern und die Entwicklung neuer Produkte und Verfahren zu forcieren.

Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen bei den Schlüsseltechnologien ist aus den genannten Gründen zu gering, so dass dieser Bereich entsprechend seines Stellenwertes in der Wirtschaft stärker gefördert werden soll.

Für die Schaffung neuer und sicherer Arbeitsplätze ist es erforderlich, die Umgestaltung der Wirtschaft weiter voranzutreiben. Die Schlüsselrolle bei der Bewältigung des notwendigen Strukturwandels und dem wirtschaftlichen Neuaufbau nehmen die KMU ein. Diese Unternehmen im Land Sachsen-Anhalt bedürfen zur Erlangung, Erhaltung und Steigerung ihrer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit in erhöhtem Maße Innovationen. Innovative Produkte und Verfahren bilden eine wesentliche Grundlage für betriebliches Wachstum. Insofern liegt es in besonderem Interesse des Landes Sachsen-Anhalt, marktorientierte Innovationsprozesse aktiv zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der KMU zu stärken. Um neue Märkte zu erobern, müssen die Unternehmen verstärkt neue Produkte und Verfahren kreieren und am Markt durchsetzen.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
831 68

Diese erforderlichen Innovationsprozesse sind mit einem hohen wirtschaftlichen und technischen Risiko verbunden. Das notwendige Kapital ist aufgrund dieses Risikos und des hohen Betreuungsaufwandes i.V.m. den i. d. R. relativ geringen Volumina (max. 5 Mio. EUR pro Beteiligung) auf dem freien Kapitalmarkt nur schwer zu generieren.

Das Land Sachsen-Anhalt hat zur Mobilisierung von Kapital die IBG gegründet, um Innovationen und deren Vermarktung zielgerichtet voranzutreiben und damit mehr Wachstum und Beschäftigung zu erreichen.

862 68	691	Darlehen an private Unternehmen	9.000.000	9.000.000	6.200.000
			8.700.000	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 86268

Erläuterungen:

Aktion 1.32.1.. - Darlehensprogramm für KMU

EFRE-Mittel in Höhe von 9.000.000 EUR (2006: 6.200.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 50 mit Mitteln der Investitionsbank in Höhe von 9.000.000 EUR (2006: 6.200.000 EUR) kofinanziert.

883 68	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	57.105.000	44.891.400	51.891.400
			17.468.901	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 88368

Erläuterungen:

Maßnahme 2.11... - GA, Infra Gewerblich

Maßnahme 2.12... - GA, Infra Tourismus

Aktion 2.21.1.1. - GA, Gewerbe- und Telematikzentren

EFRE-Mittel in Höhe von 43.000.000 EUR (2006: 51.000.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 66,67:16,67:16,67 mit Landesmitteln in Höhe von 10.750.000 EUR (2006: 12.750.000 EUR) sowie Bundesmittel in Höhe von 10.750.000 EUR (2006: 12.750.000 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 69, kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 25%.

Aktion 2.21.1.2. - Förderung von Forschung, technologieorientierter Entwicklung

Zur weiteren zielgerichteten Stärkung der Innovationskraft der KMU sowie der Herausbildung von Kernkompetenzen in Sachsen-Anhalt ist es insbesondere im Zusammenhang mit der Strukturfondsförderung erforderlich, gezielt auch innovative technologieorientierte Investitionen (kostenintensive hochwertige Geräte und Maschinen) in Kompetenzzentren in überwiegend kommunaler Trägerschaft als Infrastruktur zugunsten der KMU zu fördern.

Die Förderung der innovativen technologieorientierten Investitionen ist bei der zunehmenden Herausbildung von Innovationsnetzwerken im Rahmen der Umsetzung der InnoRegio-Aktivitäten und insbesondere zur Umsetzung der Landesinitiative LIST ein entscheidender Schwerpunkt. Diese Fördermaßnahmen sollen nicht mehr unterstützt werden ab 2004, die eingestellten Mittel resultieren aus Rechtsverpflichtungen 2003.

EFRE-Mittel in Höhe von 1.000.000 EUR (nur 2005) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 72,73: 7,27 mit Landesmitteln in Höhe von 100.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 97, kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 20 %.

Aktion 3.41.2.1 – 3.41.2.7 Beseitigung von Bergbaufolgeschäden

Das Land gewährt Zuschüsse im Rahmen der Bergbausanierung für den Altbergbau ohne Rechtsnachfolge in Braunkohlesanierungsgebieten an Gemeinden, Zweckverbände und öffentliche und private Unternehmen für Maßnahmen zur Sanierung, Revitalisierung und Restrukturierung zur Verbesserung der Umweltsituation und der Initiierung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten.

Durch die einschneidende Veränderung der Industriestruktur und der damit verbundenen Stilllegung zahlreicher Bergbaustandorte in Sachsen-Anhalt sind insbesondere die ehemaligen Bergbauregionen durch hohe Arbeitslosigkeit und schwere ökologische Folgelasten geprägt. Das Programm Bergbausanierung des Landes Sachsen-Anhalt zielt darauf, in den betroffenen Regionen durch Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung und Restrukturierung die Umweltsituation zu verbessern und neue wirtschaftliche Aktivitäten zu initiieren.

Aktion 3.41.2.2. - Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Gemeinden

EFRE-Mittel in Höhe von 715.900 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 63,07 : 29,32 mit Landesmitteln in Höhe von 332.900 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 97, kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 7,61%.

Aktion 3.41.2.5. - Gefahrenabwehr Altbergbau, Gemeinden

EFRE-Mittel in Höhe von 175.500 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 56,60 : 37,08 mit Landesmitteln in Höhe von 115.000 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 883 97, kofinanziert. Der kommunale Kofinanzierungsanteil zum EFRE beträgt 6,32%.

887 68	691	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1.190.400	1.788.900	1.788.900
			0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
887 68

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 88768

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.1. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Zweckverbände

EFRE-Mittel in Höhe von 1.496.800 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 68,84 : 22,39 mit Landesmitteln in Höhe von 486.900 EUR in Kapitel 0802 Titel 887 97 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 8,77 %.

Aktion 3.41.2.6. – Gefahrenabwehr Altbergbau, Zweckverbände

EFRE-Mittel in Höhe von 292.100 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 56,60 : 37,08 mit Landesmitteln in Höhe von 191.400 EUR in Kapitel 0802 Titel 887 97 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 6,32 %.

891 68	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.190.400	582.000	582.000
			0	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 89168

Erläuterungen:

Aktion 3.41.2.3. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Öffentliche Unternehmen

EFRE-Mittel in Höhe von 289.900 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 56,60 : 37,08 mit Landesmitteln in Höhe von 190.000 EUR in Kapitel 0802 Titel 891 97 kofinanziert. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 6,32 %.

Aktion 3.41.2.7. – Gefahrenabwehr Altbergbau, Öffentliche Unternehmen

EFRE-Mittel in Höhe von 292.100 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 56,60 : 37,08 mit Landesmitteln in Höhe von 191.400 EUR in Kapitel 0802 Titel 891 97. Die kommunale Kofinanzierung zum EFRE beträgt 6,32 %.

892 68	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	107.972.900	122.429.600	117.510.900
			127.553.601	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 89268

Erläuterungen:

Aktion 1.11.1.. - GA, Produktive Investitionen

Aktion 1.11.2.. - GA, FuE Investiv

Aktion 1.11.3.. - GA, KMU Investiv

EFRE-Mittel in Höhe von 97.397.400 EUR (2006: 103.397.300 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 50 : 25 : 25 mit Landesmitteln in Höhe von 48.698.700 EUR (2006: 51.698.700 EUR) sowie Bundesmitteln in Höhe von 48.698.700 EUR (2006: 51.698.700 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 69, kofinanziert.

Bereich FuE

Die Förderung von Forschung und Entwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen ist aktive Mittelstands-/Wirtschaftsförderung und damit wichtiges Instrument der ressortbezogenen Politik des MW.

Durch anteilige projektbezogene Zuschüsse für Forschung, Entwicklung und Innovation werden kleine und mittlere Unternehmen und wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen gestärkt und neue Produkte initiiert.

Ohne Unterstützung des Landes sind diese Unternehmen wegen des hohen technologischen und finanziellen Risikos noch nicht oder nur bedingt in der Lage, die zur Erreichung bzw. zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit erforderlichen Forschungs- und Entwicklungsprojekte durchzuführen. Die Präsenz gerade der kleinen und mittleren Unternehmen ist bei Schlüsseltechnologien zu schwach und soll durch die Förderung gestärkt werden.

Einer der wichtigsten Faktoren für die Qualität des Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt sind die hier herrschenden Bedingungen für Forschung, Entwicklung und Technologie. Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen wird an deren Fähigkeit zur Produkterneuerung auf technisch hohem Niveau gemessen. Auch in Sachsen-Anhalt ist es gerade für kleine und mittlere Unternehmen von existentieller Bedeutung, inwieweit es ihnen gelingt, sich mit neuen Produkten und Verfahren auf dem Markt zu etablieren. Angesichts des sich verschärfenden internationalen Wettbewerbs sind hier Innovationen dringend erforderlich.

Aktion 1.21.6.. – Innovationsförderung KMU mit GA

EFRE-Mittel in Höhe von 4.275.100 EUR (2006: 3.500.000 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 72,4 : 17 : 10,6 (2006: 71,05 : 16,25 : 12,7) mit Landesmitteln in Höhe von 373.900 EUR (2006: 173.900 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, sowie mit Landesmitteln in Höhe von 626.100 EUR (2006: 626.100 EUR) und Bundesmitteln in Höhe von 626.100 EUR (2006: 626.100 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 683 69, kofinanziert.

Aktion 1.21.7.. – Innovationsförderung KMU

EFRE-Mittel in Höhe von 17.590.800 EUR (2006: 7.447.300 EUR) werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 78,58 : 21,42 (2006: 69,83 : 30,17) mit Landesmitteln in Höhe von 4.794.000 EUR (2006: 3.217.100 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, kofinanziert.

Aktion 1.23.1.. – Projektförderung Umweltechnik

EFRE-Mittel in Höhe von 653.300 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 61,8 : 38,2 mit Landesmitteln in Höhe von

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu					
892 68					
402.400 EUR (2006: 402.300 EUR), veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, kofinanziert.					
Aktion 3.41.2.4. – Beseitigung von Bergbaufolgeschäden, Private					
Vgl. Erläuterungen bei Kapitel 0802, Titel 883 97, Aktion 3.41.2.2.					
EFRE-Mittel in Höhe von 2.513.000 EUR werden bei einem Beteiligungsverhältnis von 69,77 : 30,23 mit Landesmitteln in Höhe von 1.088.900 EUR, veranschlagt in Kapitel 0802 Titel 892 97, kofinanziert.					
893 68	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.000.000	0	0
			0	0	0
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 68 Titel 89368					
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			203.799.600	192.680.400	191.849.600
				0	0
69		Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Technischen Hilfe (Zuständigkeitsbereich des Ministeriums der Finanzen - EU-Verwaltungsbehörde)			
Übertragbar					
** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.					
*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen.					
Erläuterungen:					
Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten Operationellen Programms der Kommission für die Struktur fonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Struktur fonds.					
Die Technische Hilfe zielt auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen ab, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Höhe der Technischen Hilfe wird durch den Mitgliedsstaat, die Region festgelegt und richtet sich nach der Bedarfsentwicklung des Landes. Die Kommission nimmt wesentlich Einfluss auf die Verwendung der Mittel. Die EU beteiligt sich zu 75 % an den aufzuwendenden Mitteln. Die Kofinanzierungsmittel des Landes zum EFRE sind bei Kapitel 0403 TGr. 89 veranschlagt.					
Die Förderschwerpunkte der Technischen Hilfe gliedern sich in:					
<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Betrieb von Begleit- und Bewertungssystemen im Rahmen der Partnerschaft - Umsetzung der Anforderungen gemäß der Verordnung (EG) 438/2001 zur Finanzkontrolle - Koordinierung der Fondsinvestitionen untereinander und mit komplementären Fördermaßnahmen anderer Politikbereiche und Programmträger (Bund, Länder, EU) - Entwicklung und Realisierung integrierter Förderansätze - Verstärkung der Ausstrahlungseffekte der geförderten Maßnahmen durch Informationsverbreitung, regionalen, überregionalen und transnationalen Erfahrungsaustausch - Unterstützung neuartiger Maßnahmen oder Pilotaktionen der Regionalentwicklung in der operationellen Phase - Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-/ Nachhaltigkeitsmonitoring - Sicherstellung der Effizienz und der Zielerreichung des Programms 					
425 69	692	Vergütung der Angestellten	192.100	209.700	212.200
			168.847	0	0
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 42569					
Erläuterungen:					
Aktion 6.11.1..					
Finanzierung von personellen Ressourcen für ein effektives Programm-Management in der EU-Verwaltungsbehörde. Die Mittel zur Finanzierung von 6 Personen aus der Technischen Hilfe EFRE ist durch das Land mit dem OP bei der EU-Kommission beantragt und mit der Bestätigung des OP genehmigt.					
453 69	692	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0	0	0
			0	0	0
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 45369					
511 69	692	Datenverarbeitungssysteme	200.000	99.400	66.100
			101.324	0	0
*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 51169					
Erläuterungen:					
Aktion 6.12.5..					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
511 69

Anschaffung und Errichtung von EDV-Systemen für die Verwaltung zum Zweck der Begleitung und Verwaltung der Strukturfonds.

526 69	692 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	650.000	550.000	277.600
		248.225	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 52669

Erläuterungen:

Aktion 6.12.2..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's:

- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte
- Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen

531 69	692 Veröffentlichungen	250.000	298.000	299.900
		140.281	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 53169

Erläuterungen:

Aktion 6.12.1..

Publizitätsmaßnahmen und Herstellung von Informationsmaterial als Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des OP's zur Gewährleistung der Transparenz gegenüber den potentiellen Begünstigten und zur Unterrichtung der Öffentlichkeit nach der VO (EG) 1159/2000.

547 69	692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.000	72.300	75.200
		717.841	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 54769

Erläuterungen:

Aktion 6.11.3..

Veranschlagt sind Mittel:

- für den Aufbau, die Durchführung und Weiterentwicklung des Kontroll- und Berichtssystems einschließlich der Sammlung bzw. Erhebung notwendiger statistischer Daten,
- zur Finanzierung von Finanzkontrolleuren/-innen, die Vor-Ort-Kontrollen in EFRE geförderten Projekten durchführen,
- zur Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Teilnahme an Sitzungen des regionalen Begleitausschusses,
- für die Entwicklung, Erprobung und Anwendung von Instrumenten für ein geeignetes Umwelt-Nachhaltigkeitsmonitoring,
- für den Ausbau und Betrieb eines Begleit- und Bewertungssystems im Rahmen der Partnerschaft

633 69	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500.000	500.000	430.000
		4.241	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 63369

Erläuterungen:

Aktion 6.12.3..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's:

- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte
- Anschubmaßnahmen für Pilotaktionen

671 69	692 Kostenerstattungen an eine Geschäftsstelle für den EFRE	1.123.000	1.259.500	1.259.400
		1.026.009	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 67169

Erläuterungen:

Aktion 6.11.2..

Finanzierung von personellen und materiellen Ressourcen für ein effektives Programmmanagement in der Investitionsbank (ECCC). Die Organisation der Finanzkontrolle ist eine Pflichtaufgabe der Verwaltungsbehörde lt. VO (EG) 1260/1999 im Rahmen des OP's. Die Durchführung der Aufgaben ist für die Zeit von 2000 bis 2008 vertraglich an die Investitionsbank (ECCC) gebunden.

682 69	692 Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen	58.900	100.000	100.000
		206.130	0	0

*** Umsetzungen von Kap.0803 - TGr. 69 Titel 68269

Erläuterungen:

Aktion 6.12.4..

Maßnahmen zur Durchführung, Beschleunigung, Weiterentwicklung und Zielerreichung des OP's:

- Studien, Analysen, Entwicklungskonzepte

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 03 Struktur fondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
682 69

- Anschubmaßnahmen für Pilotprojekte

Antragsberechtigt sind kommunale Wirtschaftsfördergesellschaften die im Auftrag von kommunalen Gebietskörperschaften tätig sind sowie Kammern und Verbände.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	3.059.000	3.088.900	2.720.400
		0	0

70 "TRANSROMANICA" der EU-Gemeinschaftsinitiative
INTERREG III B

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen.

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative (GI) INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiative:

Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes. Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 Titel 533 01 veranschlagt.

533 70	692 Dienstleistungen Außenstehender	0	91.000	90.000
			0	0

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich. Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C mit dem Projekt TRANSROMANICA geplant. Die Einnahmen sind im Titel 272 70 eingestellt.

893 70	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	0
		0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	91.000	90.000
		0	0

71 "Gärten ohne Grenzen" der EU Gemeinschaftsinitiative
INTERREG III C

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. MF kann Ausnahmen zulassen.

Erläuterungen:

Entsprechend der Allgemeinen Strukturfondsverordnung der Kommission, Art. 20, kann das Land mit dem EFRE an der Gemeinschaftsinitiative (GI) INTERREG teilnehmen, wenn eine entsprechende Mittelzuweisung durch die Kommission erfolgt.

Zum Inhalt der Gemeinschaftsinitiative:

Die GI INTERREG beinhaltet die grenzübergreifende, transnationale und internationale Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung und Gestaltung des europäischen Raumes. Die Landesmittel sind bei Kapitel 0802 Titel 685 71 veranschlagt.

685 71	692 Zuschüsse der EU-Kommission im Rahmen von INTERREG III C	0	108.000	149.000
			0	0

Erläuterungen:

Die bisher von der Europäischen Kommission direkt verwalteten Einzelprogramme zur Förderung der interregionalen Zusammenarbeit sind in der GI INTERREG III, Teil C, integriert. In diesem Rahmen ist eine Förderung von interregionalen

13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 03 Strukturfondsförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE III) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
685 71

Kooperationsprojekten des Landes Sachsen-Anhalt mit west- und osteuropäischen Regionen möglich.
Hier werden die Ausgaben im Rahmen der von der EU bereitgestellten Mittel zur Teilnahme am Programm INTERREG III C mit dem Projekt G.A.R.D.E.N. OPPORTUNITIES geplant. Die Einnahmen sind im Titel 272 71 eingestellt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	108.000	149.000
		0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.000	5.000 0	5.000 0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	21.012.400	16.574.700 0	14.747.300 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	367.736.000	301.204.300 0	291.720.200 0
Gesamteinnahme		388.753.400	317.784.000	306.472.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	192.100	273.600 0	276.100 0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.747.000	1.480.700 0	930.800 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.073.300	14.909.900 0	13.545.400 0
HGr. 7	Baumaßnahmen	68.553.800	25.843.700 0	23.929.000 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	299.182.200	275.360.600 0	267.791.200 0
Gesamtausgabe		388.748.400	317.868.500	306.472.500
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		5.000	-84.500	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Einnahmen					
119 41	252	Rückflüsse aus Überzahlungen und Rückforderungen	0	0	0
119 51	252	Vermischte Einnahmen	0	0	0
Titelgruppe(n)					
73		Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil -			
271 73	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds - Programmzeitraum 2000 - 2006	110.235.500 75.557.217	129.911.400	119.460.400
*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 73 Titel 27173 Erläuterungen: Rechtsgrundlagen: a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5); b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000, Änderungsantrag nach der Halbzeitwertung; c) Operationelles Programm 2000 bis 2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.11.2000					
Nachrichtlich: Summe TGr. 73			110.235.500	129.911.400	119.460.400
79		Förderung der beruflichen Qualifikation mit Mitteln des Operationellen Programms 2000 - 2006 des Bundes - ESF -			
231 79	252	Erstattungen aus dem Operationellen Programm des Bundes 2000 - 2006	3.600.000 0	9.393.800	9.130.800
*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 79 Titel 23179 Erläuterungen: Rechtsgrundlagen: Operationelles Programm des Bundes 2000 - 2006 Einnahmen aus dem OP des Bundes, die über die Ausgabe-TGr. 79 an die Zuwendungsempfänger ausgezahlt werden (s. auch Erläuterungen zu Kapitel 1304 Titel 683 79).					
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			3.600.000	9.393.800	9.130.800

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben
Titelgruppe(n)

73 Förderung der beruflichen Qualifikation - Programmzeitraum 2000 - 2006 - EU-Anteil -

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlagen:

- a) Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 des Rates vom 21.06.1999 mit den allgemeinen Bestimmungen über die Strukturfonds (Abl. EG L 161/1) und Verordnung (EG) 1784/1999 des Rates betreffend den Europäischen Sozialfonds (Abl. EG L 213/5);
- b) Gemeinschaftliches Förderkonzept der Europäischen Union für die neuen Länder vom 19.06.2000; Änderungsantrag nach der Halbzeitbewertung;
- c) Operationelles Programm 2000-2006 des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.11.2000; Entscheidung der EU-Kommission vom 22. 09. 2004 zum Änderungsantrag nach der Halbzeitbewertung;
- d) Verwaltungsvereinbarungen des Landes mit dem Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen (LAA SAT) vom 16.07.2001, 30.07.2002 und 15.07.2003 zum Landesergänzungsprogramm und vom 22. 09. 2004 zum Ausbildungsplatzprogramm Ost/Landesergänzungsprogramm 2004;
- e) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften

Ausgaben im Rahmen des ESF III.

Der indikative Finanzplan des Änderungsantrages für das OP 2000 - 2006 nach der Halbzeitwertung sieht im Schwerpunkt 4 "Förderung des Arbeitskräftepotentials und der Chancengleichheit" für den ESF ein Mittelvolumen in Höhe von 717,64 Mio. EUR EU-Mittel vor, die durch Bundes-, Landes- und kommunale Mittel kofinanziert werden müssen. Bis zum 31.12.2006 müssen lt. EU-Vorschriften sämtliche ESF- und Kofinanzierungsmittel bewilligt sein. Auszahlungen sind bis zum 30.06.2008 möglich. Die EU-Mittel werden in TGr. 73 und die Landeskofinanzierung des MW in Kapitel 0804 TGr. 74 veranschlagt. Durch die in den Jahren 2002 und 2003 gestellten Änderungsanträge kann kein einheitlicher Kofinanzierungssatz angewendet werden.

Die Übersichten in den Anlagen 1 und 2 geben die geplanten Ansätze für einzelne Programme wieder.

Die Aufteilung der geplanten Ausgaben ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

- in EUR -

HH-Jahr	OP-Finanzierung gesamt	Haushaltsansatz			Bundesmittel	Kommunale Mittel
		ESF-Mittel 1304 - TGr. 73	Landes-Mittel 0804 - TGr. 74	Weitere Landesmittel		
2005	178.435.600	123.618.900	30.075.000	2.341.600	21.876.800	523.300
2006	163.477.400	114.878.100	25.356.400	1.799.100	21.043.800	400.000

633 73	252 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	1.570.000	1.200.000
		0	0	0
	*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 73 Titel 63373			
682 73	252 Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	8.100.000	0	0
		2.848.048	0	0
	*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 73 Titel 68273			
683 73	252 Zuschüsse an private Unternehmen	91.482.000	112.258.900	105.808.100
		86.440.718	0	0
	*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 73 Titel 68373			
684 73	252 Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.990.000	7.340.000	5.790.000
		3.267.374	0	0
	*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 73 Titel 68473			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
686 73	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.710.000	2.450.000	2.080.000
			2.863.088	0	0
		*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 73 Titel 68673			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	107.282.000	123.618.900	114.878.100
				0	0
75		Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Technischen Hilfe ESF - EU-Anteil -			
		Übertragbar			
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		*** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Das MF kann Ausnahmen zulassen.			
		Erläuterungen:			
		In der TGr. 75 erfolgt die Veranschlagung des EU-Anteils der im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 für die Technische Hilfe vorgesehenen Mittel. Der Landesanteil ist veranschlagt im Kapitel 0403 TGr. 76.			
		Die Einnahmen für die Technische Hilfe werden im Rahmen des genehmigten operationellen Programms für die Strukturfonds 2000 bis 2006 zugewiesen und dienen den abwicklungsbedingt auftretenden Mehrausgaben des Landes durch die Strukturfonds. Die Technische Hilfe zielt ab auf die Verstärkung der Qualität und Kohärenz der Fondsinterventionen, um ihren effektiven und optimalen Einsatz zu gewährleisten. Die Kommission nimmt wesentlich Einfluss auf die Verwendung der Mittel.			
		Die EU beteiligt sich an der Technischen Hilfe für den ESF zu 65 % an den aufzuwendenden Mitteln. Das Land finanziert 35 %. Die Veranschlagung erfolgt getrennt in EU-Anteil (1304 TGr. 75) und Landesanteil (0403 TGr. 76).			
		Aus der Technischen Hilfe ESF wird insbesondere folgendes finanziert:			
		- Personelle und materielle Ressourcen für das Programm-Management und die Vorbereitung, Auswahl, Beurteilung und Begleitung von ESF-finanzierten Operationen (Projekten);			
		- Personelle und materielle Ressourcen für die Finanzkontrolle;			
		- Ausbau und Betrieb von EDV-gestützten Begleit- und Bewertungssystemen als Grundlage für Monitoring, Evaluierung und Finanzkontrolle;			
		- Durchführung von die Programmsetzung vorbereitenden und begleitenden Studien, Analysen, Entwicklungskonzepten und Evaluierungen;			
		- Vorbereitung und Durchführung von Publizitätsmaßnahmen.			
429 75	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	312.000	295.700	298.900
			282.569	0	0
		*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 75 Titel 42975			
		Erläuterungen:			
		Die Veranschlagung wurde für zehn Angestellte, deren Arbeitsverträge bis zum 31.12.2008 befristet sind, vorgenommen. Bei den hier veranschlagten Mitteln handelt es sich um 65 v. H. der erforderlichen Mittel für Personalkosten. Dies entspricht dem Förderanteil der EU am Gesamtprojekt.			
		1 Referent/in Verg.-Gr. Ia BAT-O			
		1 Referent/in Verg.-Gr. Ib BAT-O			
		3 Sachbearbeiter Verg.-Gr. IVa BAT-O			
		5 Sachbearbeiter Verg.-Gr. IVb BAT-O			
547 75	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.690.000	5.996.800	4.283.400
			4.312.059	0	0
		*** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 75 Titel 54775			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	3.002.000	6.292.500	4.582.300
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 04 Struktur fondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
79		Förderung der beruflichen Qualifikation mit Mitteln des Operationellen Programms 2000 - 2006 des Bundes - ESF - Übertragbar ** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. *** Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Erläuterungen: Rechtsgrundlagen: a) Operationelles Programm des Bundes 2000 -2006 b) § 44 LHO des Landes Sachsen-Anhalt und dazu erlassene Verwaltungsvorschriften Der Bund stellt den Ziel 1 - Ländern (neue Bundesländer) ESF-Mittel aus dem Bundes-OP 2000 - 2006 in Höhe von 200 Mio. EUR bereit. Davon erhält Sachsen-Anhalt einen Anteil von 17,08 v. H. = 34,16 Mio. EUR, der sich mit 8,54 Mio. EUR auf 2005 und mit 9,21 Mio. EUR auf 2006 verteilt, und Mittel aus der Technischen Hilfe. Die Kofinanzierung für die Technische Hilfe ist im Kapitel 0804 TGr. 79 veranschlagt.			
429 79	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0	67.500 0	67.500 0
547 79	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	83.200 0	73.300 0
683 79	252	Zuschüsse an private Unternehmen *** Umsetzungen von Kap.0804 - TGr. 79 Titel 68379 Erläuterungen: Es handelt sich hierbei zu 100 % um ESF-Mittel aus dem Operationellen Programm des Bundes, die bei Kapitel 1304 Titel 231 79 vereinnahmt werden. Die Kofinanzierung erfolgt mit Bundesmittel, die nicht im Landeshaushalts veranschlagt werden.	7.200.000 0	8.540.000 0	9.210.000 0
684 79	252	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	0	0 0	0 0
892 79	252	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			7.200.000	8.690.700 0	9.350.800 0

Vorgesehene Programmabarbeitung im Rahmen des ESF

Anlage 1 zu Kapitel 1304

Veranschlagung 2005 - in Mio. EUR –

Lfd. Nr.	Förderfälle 2005	Kap. 1304 TGr. 73	Kap. 0804 TGr. 74	Summe
OP-Maßn. 4.1. - Aktive Arbeitsmarktpolitik/Prävention				
1	1.703	2,70	1,02	3,72
2	2.620	9,22	2,01	11,23
3	3.092	12,10	3,36	15,46
4	214	0,79		0,79
5	32	0,18		0,18
6	140	0,60		0,60
7	36	0,06		0,06
8	37	0,24	0,01	0,25
9	1.558	3,74		3,74
10	2	0,01	0,002	0,01
OP-Maßn. 4.2. - Gesellschaft ohne Ausgrenzung				
11	284	2,44	0,68	3,12
12	715	5,65	1,50	7,15
13	71	0,53		0,53
14	4.194	27,68		27,68
15	874	3,81	2,09	5,90
OP-Maßn. 4.3. - Berufliche und allgemeine Bildung - Lebenslanges Lernen -				
16	2.474	2,58	1,18	3,76
17	16.500	1,58	0,18	1,76
18		3,31	1,45	4,76
19		2,30	0,70	3,00
OP-Maßn. 4.4. - Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist				
20	2.818	7,78	3,49	11,27
21	100	2,12		2,12
22		3,75	1,42	5,17
23	2.425	17,06	6,72	23,78
OP-Maßn. 4.5. - Chancengleichheit von Frauen und Männern				
24	1.884	10,11	4,02	14,13
25	100	0,24		0,24
26	1.083	1,27		1,27
OP-Maßn. 4.6. - Lokales Kapital für soziale Zwecke				
27		1,77		1,77
28			0,25	0,25
Summe TGr. 73 und TGr. 74		123,62	30,08	153,70
Technische Hilfe		1304- TGr.75 6,29	0403- TGr.76 4,08	10,37
Summe insgesamt		129,91	34,16	164,07

Veranschlagung 2006 - in Mio. EUR –

Lfd. Nr.	Förderfälle 2005	Kap. 1304 TGr. 73	Kap. 0804 TGr. 74	Summe
OP-Maßn. 4.1. - Aktive Arbeitsmarktpolitik/Prävention				
1 Berufliche Erstausbildung	961	1,50	0,60	2,10
2 Koop Berufsfachschule/Wirtschaft (MK)/Landesergänzungsprogramm	2.133	7,84	1,30	9,14
3 Qualifizierung und Eingliederung von Jugendlichen	3.030	12,16	2,99	15,15
4 Berufsvorbereitende Maßnahmen - FSJ (MS)	214	0,79		0,79
5 Berufsvorbereitende Maßnahmen - FÖJ (MU)	27	0,15		0,15
6 Modellprojekte Produktives Lernen (MK)	140	0,60		0,60
7 Modellprojekte Berufsorientierung	0	0,00		0,00
8 Qualifizierung und Eingliederung von Kurzzeit-Arbeitslosen (u.a. ÖGA)	4	0,03		0,03
9 Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM - Soziale Dienste, Jugendhilfe)	121	0,29		0,29
10 Einstellungshilfen in den allg. Arbeitsmarkt (für Kurzzeit-Arbeitslose)	0			
OP-Maßn. 4.2. - Gesellschaft ohne Ausgrenzung				48,46
11 Qualifizierung und Integration von Behinderten	249	2,20	0,54	2,74
12 Qualifizierung und Integration von Langzeit-Arbeitslosen (insb. SHE)	592	5,50	0,42	5,92
13 Qualifizierung von Strafgefangenen (MJ)	24	0,18		0,18
14 Förderg. zusätzl. Arbeitsplätze auf lokaler Ebene für Langzeit-Arbeitslose (Arbeit statt Sozialhilfe)	5.114	33,75		33,75
15 Einstellungshilfen für besondere Zielgruppen	870	3,80	2,07	5,87
OP-Maßn. 4.3. - Berufliche und allgemeine Bildung - Lebenslanges Lernen -				12,08
16 Förderung der Verbundausbildung incl. Modellprojekte	2.046	2,39	0,72	3,11
17 Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	16.500	1,58	0,18	1,76
18 Unterstützung der POE, neue Formen der Weiterbildung (u.a. Jobrotation)		3,32	1,40	4,72
19 Unterstützung lokaler Bündnisse für Arbeit / Regionalisierung der Arbeitsmarktpolitik		1,81	0,68	2,49
OP-Maßn. 4.4. - Anpassungsfähigkeit und Unternehmergeist				35,07
20 Qualifizierung von Beschäftigten insb. in KMU	2.400	6,89	2,71	9,60
21 Nachakademische Qualifizierung (MK)	101	2,14		2,14
22 EGO		1,69	0,64	2,33
23 Qualifizierung von Existenzgründern	2.142	14,20	6,80	21,00
OP-Maßn. 4.5. - Chancengleichheit von Frauen und Männern				15,13
24 Beratung, Qualifizierung und Hilfen zur Einstellung von Frauen	1.913	10,29	4,06	14,35
25 Gender- Mainstreaming- Kompetenzzentrum	100	0,24		0,24
26 Verbesserung der Aufstiegschancen von Frauen (MS)	460	0,54		0,54
OP-Maßn. 4.6. - Lokales Kapital für soziale Zwecke				1,00
27 Soziales Risikokapital		1,00		1,00
28 Gemeinschaftsinitiative EQUAL / Regionale Strategien			0,25	0,25
Summe TGr. 73 und TGr. 74	Summe Programme :	114,88	25,36	140,24
Technische Hilfe		1304- TGr.75	0403- TGr.76	
		4,58	3,15	7,73
Summe insgesamt		119,46	28,51	147,97

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 04 Strukturfondsförderung des Europäischen Sozialfonds (ESF) 2000 - 2006

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	113.835.500	139.305.200	128.591.200
		0	0
Gesamteinnahme	113.835.500	139.305.200	128.591.200

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	312.000	363.200	366.400
		0	0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.690.000	6.080.000	4.356.700
		0	0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	114.482.000	132.158.900	124.088.100
		0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
		0	0
Gesamtausgabe	117.484.000	138.602.100	128.811.200
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-3.648.500	703.100	-220.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
Übertragbar					
** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.					
*** Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen eingegangen sind. Mehrausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn Mehreinnahmen eingegangen sind. Das Aufbauhilfengesetz (BGBl. 2002 Teil I S. 3651 ff.) und die Verwaltungsvereinbarungen bleiben davon unberührt.					
Erläuterungen: Fortsetzung der Hochwasserhilfe im Jahre 2005 gemäß dem Aufbauhilfengesetz.					
Einnahmen					
119 51	699	Vermischte Einnahmen	0	0	0
231 01	699	Sonstige Zuweisungen vom Bund	18.671.000 29.913.317	2.220.000	0
272 01	699	Zuschüsse von der EU	0 0	0	0
331 01	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	198.182.100 130.279.450	112.032.000	4.000.000
Titelgruppe(n)					
65	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"				
331 65	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4.538.300 3.700.000	4.024.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			4.538.300	4.024.000	0
66	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"				
331 66	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	28.024.100 48.812.242	1.653.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			28.024.100	1.653.000	0
68	Soforthilfe II für land- und forstwirtschaftliche Betriebe				
331 68	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0 459.240	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			0	0	0
70	Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden				
331 70	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4.002.000 15.248.000	10.200.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 70			4.002.000	10.200.000	0
71	Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden				
331 71	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	52.870.000 20.597.180	45.800.000	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 71			52.870.000	45.800.000	0
74	Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe				

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
231 74	699	Sonstige Zuweisungen vom Bund	204.000 0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	204.000	0	0
75		Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben			
231 75	699	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	0	0	0
76		Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank			
231 76	699	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4.500.000 0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	4.500.000	0	0
77		Ländlicher und forstwirtschaftlicher Wegebau im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
346 77	261	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0 6.936.800	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	0	0	0
78		Krankenhaus Bitterfeld			
346 78	699	Zuschüsse für Investitionen von der EU	0 15.000.000	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	0	0	0
83		Übergangshilfen			
119 83	699	Rückzahlung von Überzahlungen	0 14.645.374	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 83	0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Übertragbar

** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

*** Die Ausgaben der Titelgruppen dürfen nur geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen eingegangen sind. Mehrausgaben dürfen nur geleistet werden, wenn Mehreinnahmen eingegangen sind. Das Aufbauhilfengesetz (BGBl. 2002 Teil I S. 3651 ff.) und die Verwaltungsvereinbarungen bleiben davon unberührt.

Ausgaben
Titelgruppe(n)

61 Kosten für schadensabwehrende Maßnahmen

633 61	699 Zuweisungen an Gemeinden	500.000	0	0
		19.579.546	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61		500.000	0	0
			0	0

62 Programm zur Behebung von Hochwasserschäden an Kulturdenkmälern

633 62	699 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	6.000.000	500.000	0
		0	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		8.200.000			8.200.000
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen		8.200.000			8.200.000

685 62	699 Zuschüsse an Sonstige	2.000.000	500.000	0
		3.178.332	0	0

883 62	699 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0	500.000	0
			0	0

892 62	699 Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	0	7.500.000	4.000.000
			0	800.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005					
2006					
2007				800.000	800.000
2008					
2009 ff.					
Summen				800.000	800.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	8.000.000	9.000.000	4.000.000
		0	800.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
64		Finanzierung der Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Tagebaurestloch Goitsche (Bitterfeld)			
892 64	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.289.100 1.819.900	1.311.000 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	3.289.100	1.311.000 0	0 0
65		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"			
883 65	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	9.538.300 7.900.000	4.024.000 0	0 0
892 65	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	9.538.300 2.600.700	4.024.000 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	19.076.600	8.048.000 0	0 0
66		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
883 66	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	123.706.800 82.214.249	53.350.000 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	123.706.800	53.350.000 0	0 0
67		Landesprogramm schwerstgeschädigter landwirtschaftlicher Unternehmen			
892 67	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 144.561	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	0	0 0	0 0
68		Soforthilfe II für land- und forstwirtschaftliche Betriebe			
883 68	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0 918.480	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	0	0 0	0 0
69		Wiederherstellung hochwassergeschädigter Landesstraßen			
731 69	699	Wiederherstellung hochwassergeschädigter Landesstraßen	2.800.000 37.330.499	0 0	0 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	2.800.000	0 0	0 0
70		Zuschussprogramm zur Beseitigung und Behebung von Hochwasserschäden an Wohngebäuden			
883 70	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	32.424.000 49.376.000	20.000.000 0	0 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
883 70

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		5.000.000			5.000.000
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen		5.000.000			5.000.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 32.424.000 20.000.000 0

71 Programm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden

883 71 699 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden 105.740.000 83.000.000 0
40.929.255 0 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	32.016.000	6.131.200			38.147.200
2006					
2007					
2008					
2009 ff.					
Summen	32.016.000	6.131.200			38.147.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 105.740.000 83.000.000 0
0 0 0

72 Wasserbauliche Maßnahmen zur Hochwasserfolgenbeseitigung

761 72 699 Wasserbauliche Maßnahmen zur Hochwasserfolgenbeseitigung 0 0 0
6.000.000 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 0 0 0
0 0 0

73 Bauunterhaltung an Landesliegenschaften

519 73 699 Bauunterhaltung an Landesliegenschaften 27.000 0 0
94.256 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 27.000 0 0
0 0 0

74 Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe

683 74 699 Soforthilfen für kleinere und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und für freie Berufe 408.000 0 0
5.067.455 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 74 408.000 0 0
0 0 0

75 Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 05 Hochwasserhilfe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
662 75	699	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 75			0	0 0	0 0
76		Hochwasser-Hilfsfonds bei der Deutschen Ausgleichsbank			
697 76	699	Vermögensübertragung an Unternehmen	9.000.000 5.000.000	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 76			9.000.000	0 0	0 0
77		Ländlicher und forstwirtschaftlicher Wegebau im Rahmen der GA "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"			
883 77	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0 6.940.000	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 77			0	0 0	0 0
78		Krankenhaus Bitterfeld			
883 78	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	0 15.000.000	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 78			0	0 0	0 0
79		Projekt "Blaues Band in Sachsen-Anhalt"			
883 79	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	500.000 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 79			500.000	0 0	0 0
80		Wiederherstellung von Parkanlagen			
633 80	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.100.000 0	1.000.000 0	0 0
682 80	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	220.000 0	220.000 0	0 0
883 80	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.000 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 80			2.400.000	1.220.000 0	0 0
81		Entschädigung von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe			
684 81	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.270.000 345.193	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 81			1.270.000	0 0	0 0
82		Wiederherstellung zerstörter Radwege			
683 82	699	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.850.000 420.000	0 0	0 0
892 82	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 733.176	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 82			1.850.000	0 0	0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.375.000	2.220.000	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	287.616.500	173.709.000	4.000.000
Gesamteinnahme		310.991.500	175.929.000	4.000.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	27.000	0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.348.000	2.220.000	0
HGr. 7	Baumaßnahmen	2.800.000	0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	284.816.500	173.709.000	4.000.000
Gesamtausgabe		310.991.500	175.929.000	4.000.000
Gesamtsumme der VE			0	800.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Einnahmen					
211 02	911	Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisung	252.000.000 242.873.384	222.000.000	243.000.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) erhalten finanzschwache Länder zur ergänzenden Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen in Höhe von 90 v. H. der nach Durchführung des Länderfinanzausgleichs verbleibenden Fehlbeträge zur länderdurchschnittlichen Finanzkraft. Der sich nach diesem Gesetz für Sachsen-Anhalt ergebende Betrag ist hier veranschlagt.			
211 03	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - Kosten politische Führung -	83.851.900 83.851.868	52.663.000	52.663.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 3 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) sind in diesem Titel Bundesergänzungszuweisungen wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung und der zentralen Verwaltung veranschlagt.			
211 04	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - teilungsbedingte Lasten -	1.661.187.300 1.661.187.324	1.657.119.000	1.649.074.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 33 § 11 Abs. 4 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz (BGBl. Teil I vom 20. 12. 2001 S. 3955) sind in diesem Titel die Mittel zum Abbau teilungsbedingter Sonderbelastungen sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft veranschlagt.			
211 05	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung - Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit -	0 0	187.000.000	187.000.000
		Erläuterungen: Gemäß Artikel 30 Nr. 2 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 24. 12. 2003 (BGBl. Teil I S. 2954) erhält das Land in den Jahren 2005 bis 2009 zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbstätige Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen.			
212 01	911	Länderfinanzausgleich	525.000.000 488.150.230	545.000.000	567.000.000
		** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. Erläuterungen: Entsprechend den Regelungen im Artikel 33 § 10 des Gesetzes zur Umsetzung des Föderalen Konsolidierungsprogramms (Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern) wird die Finanzkraft der finanzschwachen Länder durch Ausgleichsleistungen der finanzstarken Länder auf mindestens 95 v. H. der länderdurchschnittlichen Finanzkraft angehoben.			
331 02	911	Finanzhilfen des Bundes für besonders bedeutsame Investitionen	0 36.762.166	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

631 01	062	Erstattungen an den Bund für Zins- und Tilgungsleistungen für kommunale Altschulden	17.862.600	26.810.200	26.810.200
			17.862.522	0	0

Erläuterungen:

Das Gesetz zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen vom 06. März 1997, geändert durch Artikel 4 des Solidarpaktfortführungsgesetzes vom 20. Dezember 2001 sieht eine Anschlussregelung über die Zuführung der Restzahlungen der Länder an den Erblastentilgungsfonds für den Zeitraum nach 2004 vor. Gemäß Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung der Altschulden für gesellschaftliche Einrichtungen erstatten die Länder zu gleichen Teilen dem Bund ihren Beitrag zu den Zins- und Tilgungsleistungen für die vom Erblastentilgungsfonds übernommenen Verbindlichkeiten, beginnend mit dem Jahr 2005 bis einschließlich 2008 jährlich einen Betrag in Höhe von 26.810.129,52 EUR. Für den Zeitraum ab 2009 bis zur vollständigen Tilgung der Verbindlichkeiten im Jahr 2011 sind dem Bund jährlich 1.684.421,89 EUR zu erstatten. Der Betrag ist in voller Höhe bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres an den Bund zu zahlen.

687 01	029	Anteil des dem Land Österreich zustehenden Biersteueraufkommens gem. Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890	500	500	500
			287	0	0

Erläuterungen:

Nach dem deutsch-österreichischen Vertrag vom 2. Dezember 1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches (RGBl. 1891, S. 59) ist der Bund Vertragspartner und im Außenverhältnis zu Österreich verpflichtet, den Biersteueranteil abzuführen. Im Innenverhältnis fordert der Bund den von den Ländern vereinnahmten Biersteueranteil zurück. Gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 1. Oktober 1992 entfallen von dem Biersteueranteil auf Bayern die Hälfte und die zweite Hälfte auf die anderen Länder. Der Anteil des Landes Sachsen-Anhalt beträgt 1,02 v. H.

916 01	961	Zuführungen an den nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe"	0	0	0
			87.000.000	0	0

981 01	991	Abführung an Kapitel 0513 Titel 381 66	0	0	0
			62.940.000	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 10 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.522.039.200	2.663.782.000 0	2.698.737.000 0
HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0 0	0 0
Gesamteinnahme	2.522.039.200	2.663.782.000	2.698.737.000

Ausgaben

HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.863.100	26.810.700 0	26.810.700 0
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0 0	0 0
Gesamtausgabe	17.863.100	26.810.700	26.810.700
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	2.504.176.100	2.636.971.300	2.671.926.300

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Allgemeines

1. Das Land gewährt den Gemeinden Zuweisungen auf der Grundlage des Finanzausgleichsgesetzes
 - aus der Finanzausgleichsmasse in Teilmassen mit folgender Zweckbestimmung
 - Zuweisungen zum Ausgleich der Sozialhilfelasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Straßenbaulastzuweisungen
 - Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz
 - Investitionshilfen
 - Bedarfszuweisungen
 - Allgemeine Zuweisungen
 - aufgabengebundene Sonderzuweisungen außerhalb der Finanzausgleichsmasse
 - Familienleistungsausgleich (Titel 633 01)
 - Schülerbeförderungskosten - (Titel 633 02)
 - Zuweisungen an Gemeinden - Jugendpauschale - (Titel 633 06)
 - Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Übertragungsaufgaben nach dem Funktionalreformgesetz - (Titel 633 10)
2. Entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz werden den Gemeinden 23,82126 v. H. als Finanzausgleichsmasse bereitgestellt:
 - vom Landesanteils am Aufkommen der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer (der Landesanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer wird um den in § 28 Abs. 1 FAG festgelegten Betrag gekürzt), des Zinsabschlages und der Gewerbesteuerumlage,
 - vom Aufkommen der Landessteuern mit Ausnahme der Feuerschutzsteuer und der Totalisatorsteuer,
 - von den Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich, den Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen und dem Land zufließenden Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (ohne Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen - Kosten politische Führung -).
2. Die Aufgliederung der Finanzausweisungen ist entsprechend den Sätzen des Finanzausgleichsgesetzes vorgenommen worden, das folgende Verteilung der zur Verfügung stehenden Finanzausgleichsmasse vorsieht:

	2005 EUR	2006 EUR
• bis zu 7 v. H. für Zuweisungen zum Ausgleich der Lasten der Sozialhilfe und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	109 505 900	113 357 100
• Straßenbaulastzuweisungen – jährlich 7.414 EUR je Kilometer Kreisstraße	33 234 000	33 234 000
• 12 v. H. für Investitionshilfen	187 724 500	194 326 400
• 2,5 v. H. für Bedarfszuweisungen	39 109 300	40 484 700
• 3,4475 v. H. für Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz	53 931 700	55 828 400
• Allgemeine Zuweisungen in Höhe des nach Abzuges der Teilmassen verbleibende Teilmasse	1 140 865 100	1 182 156 300
Finanzausgleichsmasse insgesamt:	1 564 370 500	1 619 386 900

Einnahmen

119 41	911 Rückzahlung von Überzahlungen gemäß § 3 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz	89.943.400 83.250.100	86.760.300	24.148.800
--------	---	--------------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Gemeinden auf Grund der endgültigen Abrechnung der Finanzausgleichsmasse aus dem Jahre 2003 gemäß § 3 Abs. 3 FAG sowie der sich in den Haushaltsjahren 2004/2005 abzeichnenden Überzahlung.

119 42	911 Rückzahlungen von Gemeinden im Zusammenhang mit § 18 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2005/2006	0	10.000.000	10.000.000
--------	---	---	------------	------------

Erläuterungen:

Die Entlastung der Landkreise und kreisfreien Städte, die sich durch die Übernahme der Aufgaben durch das Land infolge des § 2 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes vom 30. April 1991 (GVBl. LSA S. 31), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVBl. LSA S. 352, 353), ergibt, wird zunächst in den Jahren 2005 und 2006 in Höhe von 10 Millionen Euro jährlich mit den Zuweisungen nach § 10 des Finanzausgleichsgesetzes zum Ausgleich der Sozialhilfelasten und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verrechnet.

119 43	911 Erstattungen von Gemeinden für kommunale Altschulden	0	4.500.000	4.500.000
--------	--	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Kommunen erstatten dem Land die hälftige Mehrbelastung aus dem Altschuldenregelungsgesetz vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 434), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), zunächst in den Jahren 2005

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzausgleichsgesetz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
119 43

und 2006 in Höhe von jeweils 4,5 Millionen Euro. Die Verrechnung des Erstattungsbetrages erfolgt mit den Zuweisungen nach § 11a des Finanzausgleichsgesetzes (§ 18 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2005/2006).

119 51	012 Vermischte Einnahmen	0	0	0
		0		

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzzuweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Ausgaben					
613 01	911	Zuweisungen zum Ausgleich der Lasten der Sozialhilfe und der Lasten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	110.424.200 110.722.700	109.505.900 0	113.357.100 0
		Übertragbar			
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 12 Titel 613 02, Kapitel 13 12 Titel 613 03, Kapitel 13 12 Titel 613 04, Kapitel 13 12 Titel 613 05 und Kapitel 13 12 Titel 883 01.			
		*** Ausgaben bei den Titeln 613 01 bis 613 05 und 883 01 dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus dem Finanzausgleichsgesetz ergebenden Verpflichtungen notwendig sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
613 02	911	Straßenbaulastzuweisungen	33.234.000 33.234.000	33.234.000 0	33.234.000 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
613 03	911	Zuweisungen für Aufgaben nach dem Aufnahmegesetz	54.379.200 0	53.931.700 0	55.828.400 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
613 04	911	Bedarfszuweisungen	39.437.200 39.542.773	39.109.300 0	40.484.700 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Erläuterungen: Für Zins- und Tilgungsleistungen im Zusammenhang mit dem sogenannten MIDEWA - Kredit, dessen Schuldner der Talsperrenbetrieb ist, werden jährlich bis zu 5 Mio. EUR bereitgestellt.			
613 05	911	Allgemeine Zuweisungen	1.150.715.300 1.307.389.750	1.140.865.100 0	1.182.156.300 0
		Übertragbar			
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
633 01	911	Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleiches	64.000.000 62.899.644	62.000.000 0	62.000.000 0
		Übertragbar			
		Erläuterungen: Den Gemeinden wird zum Ausgleich ihrer zusätzlichen Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ein Anteil vom Aufkommen der dem Land zustehenden Umsatzsteuer zugewiesen.			
633 02	145	Zuweisungen an Gemeinden für Schülerbeförderungskosten	20.451.700 20.451.689	20.451.700 0	20.451.700 0
		Erläuterungen: Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für die Schülerbeförderung.			
633 04	699	Sonstige Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände	0 32.559.600	0 0	0 0
633 05	291	Zuweisungen an Gemeinden auf Grund der Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit	0 0	164.000.000 0	164.000.000 0
		Erläuterungen: Anteil der Kommunen zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (BGBl. Teil I S. 2954 vom 24. Dezember 2003). (vgl. auch Art. 4 § 1 des Haushaltsbegleitgesetzes 2005/2006).			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzausgleichsgesetz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

633 06	261	Zuweisungen an Gemeinden - Jugendpauschale	6.391.100 0	6.391.100 0	6.391.100 0
---------------	------------	---	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Gemäß Finanzausgleichsgesetz erhalten die Landkreise und kreisfreien Städte Haushaltsmittel zur Mitfinanzierung der Aufgaben nach den §§ 11 bis 14 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe -.

633 10	699	Zuweisungen an Gemeinden auf der Grundlage von Art. 29 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	20.869.600	0 0	0 0
---------------	------------	---	-------------------	---------------	---------------

633 11	699	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für Übertragungsaufgaben nach dem Funktionalreformgesetz	0	5.671.100 0	5.175.400 0
---------------	------------	--	----------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

Kostenerstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für vom Land übertragene Aufgaben.

633 12	699	Zuweisungen an Gemeinden aufgrund des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0	42.600.000 0	42.600.000 0
---------------	------------	---	----------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

Zuweisungen an Kommunen gemäß dem Gesetz zur Regelung der finanziellen Unterstützung der Kommunen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Art. 4 § 1 des Haushaltsbegleitgesetzes 2005/2006).

671 01	681	Erstattungen für Zinsen und Kosten an die Investitionsbank für das Investitionsprogramm für Kommunen	5.000.000 3.476.122	4.500.000 0	4.000.000 0
---------------	------------	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	4.500.000				4.500.000
2006	4.000.000				4.000.000
2007	3.500.000				3.500.000
2008	3.000.000				3.000.000
2009 ff.	4.500.000				4.500.000
Summen	19.500.000				19.500.000

Erläuterungen:

Zur Unterstützung der Kommunen wurde im Jahre 2002 ein Investitionsprogramm in Höhe von 100 Mio. EUR mit einer Laufzeit für Zins- und Tilgungszahlungen von zehn Jahren aufgelegt, beginnend ab 2003. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden vom Land übernommen.

671 02	681	Erstattungen für Tilgungen an die Investitionsbank für das Investitionsprogramm für Kommunen	10.000.000 10.000.000	10.000.000 0	10.000.000 0
---------------	------------	---	---------------------------------	------------------------	------------------------

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzaufweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
671 02

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	10.000.000				10.000.000
2006	10.000.000				10.000.000
2007	10.000.000				10.000.000
2008	10.000.000				10.000.000
2009 ff.	40.000.000				40.000.000
Summen	80.000.000				80.000.000

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1312 Titel 671 01.

671 03	681 Erstattungen der Zinsen für das kommunale Investitionsprogramm 2003	974.400	1.160.000	1.160.000
		0	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	974.400	185.600			1.160.000
2006	974.400	185.600			1.160.000
2007	974.400	185.600			1.160.000
2008	974.400	185.600			1.160.000
2009 ff.	4.872.000	1.113.600			5.985.600
Summen	8.769.600	1.856.000			10.625.600

Erläuterungen:

Zur Förderung kommunaler wirtschaftsnaher Infrastrukturmaßnahmen legte das Land das kommunale Investitionsprogramm 2003 auf. Im Rahmen des Programms übernimmt das Land die Zins- und Tilgungsleistungen für die von den Kommunen in 2003 aufgenommenen Kredite zur Finanzierung des notwendigen Eigenanteils bei Inanspruchnahme von Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

671 04	681 Erstattungen der Tilgungen für das kommunale Investitionsprogramm 2003	2.100.000	2.500.000	2.500.000
		0	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005	2.100.000	400.000			2.500.000
2006	2.100.000	400.000			2.500.000
2007	2.100.000	400.000			2.500.000
2008	2.100.000	400.000			2.500.000
2009 ff.	10.500.000	2.400.000			12.900.000
Summen	18.900.000	4.000.000			22.900.000

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Kapitel 1312 Titel 671 03.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 12 Finanzausgleichsleistungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
693 01	961	Ablösebeträge zugunsten der ehemaligen Kreiskommunalverbände	0 0	0 0	0 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 13 99 Titel 119 51.			
883 01	911	Zuweisungen für kommunale Investitionen (Investitionshilfe)	189.298.600 160.283.240	187.724.500 0	194.326.400 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 613 01.			
883 02	911	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden im Rahmen des IfG	0 30.332.027	0 0	0 0
Titelgruppe(n)					
65		Zuweisungen an die Gemeinden auf der Grundlage § 3 Absatz 3 Finanzausgleichsgesetz			
613 65	911	Zuweisungen an die Gemeinden	0 0	0 0	0 0
883 65	911	Zuweisungen für kommunale Investitionen	0 0	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 12 Finanzausweisungen an die Gemeinden

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	89.943.400	101.260.300 0	38.648.800 0
Gesamteinnahme		89.943.400	101.260.300	38.648.800

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.517.976.700	1.695.919.900 0	1.743.338.700 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	189.298.600	187.724.500 0	194.326.400 0
Gesamtausgabe		1.707.275.300	1.883.644.400	1.937.665.100
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.617.331.900	-1.782.384.100	-1.899.016.300

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Einnahmen					
121 11	853	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	2.012.600 2.012.625	2.012.600	2.012.600
		Erläuterungen: Die Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt und die zu erwartenden Gewinne sind in der Beilage 1 zum Einzelplan 13 sachlich geordnet und zusammengestellt.			
121 12	859	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	650.000 1.973.109	500.000	500.000
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 121 11.			
121 13	859	Gewinne aus Beteiligungen - Kapitalerträge PREVAG	0 1.128.055	0	0
121 15	859	Gewinnabführung der Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH	800.000 600.000	0	0
133 02	859	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0 43.699.961	0	0
133 04	872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstige Einnahmen	40.500.000 0	44.500.400	30.000.000
		*** Im Zusammenhang mit den Veräußerungsvorbereitungs- und begleitkosten stehende Aufwendungen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Erläuterungen: Einnahmen aus dem Verkauf der Fernwasser Sachsen-Anhalt GmbH, der Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH sowie der Mitteldeutschen Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH einschließlich der Kapitalrückführungen in 2005/2006.			
134 02	872	Kapitalrückführungen von Landesgesellschaften	0 0	0	0
161 03	872	Zinseinnahmen durch die Inanspruchnahme von Betriebsmittelvorschüssen im Einzelplan 09	1.000 0	1.000	1.000
		Erläuterungen: Die fünf nach § 26 LHO wirtschaftenden Landesbetriebe (Landgestüt Radegast, Landesweingut Kloster Pforta, Landwirtschaftlicher Betrieb - Tierproduktion LVA Iden, Landwirtschaftlicher Betrieb - Acker- und Pflanzenproduktion Bernburg - LVA Iden, Landesforstbetrieb) erhalten zur Sicherstellung der Liquidität Betriebsmittelvorschüsse. Für die Inanspruchnahme sind Zinsen zu berechnen.			
162 55	872	Zinsen aus Zwischenanlagen für Wirtschafts-, Agrar- und Wohnungsbauförderung	1.800.000 1.104.714	1.800.000	1.800.000
		Erläuterungen: Zinsen aus Zwischenanlagen der Investitionsbank werden dem Landeshaushalt zugeführt.			
382 07	991	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Zinsen -	915.000 894.097	890.900	867.300
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 20 Titel 982 04. Erläuterungen: Die Gewährung der öffentlichen Darlehen erfolgt im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb. Die Darlehen sind mit 1 v. H. zu verzinsen. Der Bundesanteil der Zinsrückführungen beträgt 60 v. H..			
382 08	991	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG - Tilgungen -	2.340.000 2.709.739	2.352.000	2.370.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 20 Titel 982 04. Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 382 07 Die Darlehen sind nach vier tilgungsfreien Jahren unter Zuwachs der ersparten Zinsen mit 2 v. H. zu tilgen. Der Bundesanteil der Tilgungsrückführungen beträgt 60 v. H..			

Titelgruppe(n)

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
64		Darlehen aus dem Epl. 03			
162 64	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0
182 64	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	0 0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0	0
65		Darlehen aus dem Epl. 04			
162 65	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0
182 65	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	0 0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 65			0	0	0
66		Darlehen aus dem Epl. 05			
162 66	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0
182 66	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	0 0	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 66			0	0	0
67		Darlehen aus dem Epl. 06			
Erläuterungen:					
Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse aufgrund von Rückzahlungen der BAföG-Darlehen vom Bundesverwaltungsamt gem. § 56 Abs. 2 BAföG. Der Planansatz beruht auf Schätzungen des Bundesverwaltungsamtes.					
162 67	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	50.000 45.566	50.000	50.000
182 67	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	6.000.000 5.591.729	6.100.000	6.200.000
Nachrichtlich: Summe TGr. 67			6.050.000	6.150.000	6.250.000
68		Darlehen aus dem Epl. 09			
162 68	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	610.000 651.505	593.900	578.200
Erläuterungen:					
Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Zinsen aus öffentlichen Darlehen im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb (Landesanteil 40 v. H.) veranschlagt.					
182 68	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	1.713.300 1.943.635	1.721.300	1.733.300
Erläuterungen:					
Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08. Darlehensrückflüsse aus öffentlichen Darlehen im Rahmen der Förderung der Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb (Landesanteil 40 v. H.) sowie Darlehensrückflüsse aufgrund eines gewährten Darlehens an die Forstdienstleistungs- und Landschaftspflege GmbH Sachsen-Anhalt vom 01. 03. 2001.					
Nachrichtlich: Summe TGr. 68			2.323.300	2.315.200	2.311.500

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
69		Darlehen aus dem Epl. 14			
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus den gewährten Baudarlehen aus den Wohnungsbauprogrammen ab dem Jahre 1991, aus Altkrediten der damaligen DDR sowie aus Rückflüssen von im Sondervermögen "Förderfonds Sachsen-Anhalt" ausgereichten Darlehen.			
162 69	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.100.000 1.623.346	1.100.000	1.100.000
173 69	872	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	277.700
182 69	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	20.721.900 12.338.990	19.200.000	19.600.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	21.821.900	20.300.000	20.977.700
70		Darlehen aus dem Epl. 11			
162 70	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0
182 70	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	0 0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	0	0	0
71		Darlehen aus dem Epl. 15			
162 71	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 0	0	0
182 71	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	0 0	0	0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	0	0	0
72		Darlehen aus dem Epl. 08			
		Erläuterungen:			
		Rückflüsse aus den bisher ausgereichten Darlehen im Sondervermögen "Förderfonds Sachsen-Anhalt". Die Rückflüsse aus gewährten EU - Mitteln sind wieder für Programme zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KLU) einzusetzen.			
162 72	872	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	3.072.000 89.476	3.335.000	3.491.000
182 72	872	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	7.235.300 273.541	8.863.000	10.557.000
		Erläuterungen:			
		Hier sind auch Restrückflüsse für ein vom Land mit ausgereichtes Darlehen an die ALOG (ADDINOL Lube Oil GmbH & Co. KG) veranschlagt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	10.307.300	12.198.000	14.048.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	23.700 0	25.000 0	25.000 0
526 02	061	Sachverständige	0 0	0 0	0 0
533 01	061	Gutachten	0 0	0 0	0 0
682 01	853	Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten an die Investitionsbank Sachsen-Anhalt	0	1.000.000 0	0 0

Erläuterungen:

Das für das Haushaltsjahr 2004 prognostizierte Eigengeschäft der Investitionsbank Sachsen-Anhalt konnte in der Anlaufphase nicht in der Höhe mit Krediten und somit nicht mit entsprechenden Zinseinnahmen unterlegt werden, wie ursprünglich geplant. Die Zinsen im Eigengeschäft sind so kalkuliert, dass die Zinserträge die Aufwendungen über die Laufzeit der Kredite (in der Regel 10 Jahre) übersteigen.

698 01	016	Vermögensübertragung an die KGB Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH	0 0	0 0	0 0
698 02	859	Vermögensübertragung an Sonstige	0 21.807.153	0 0	0 0
831 29	859	Kapitalzuführungen an Unternehmen mit Landesbeteiligung	2.700.000 2.015.800	26.800.000 22.800.000	12.500.000 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 20 Titel 883 01.

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005					
2006			11.500.000		11.500.000
2007			8.400.000		8.400.000
2008			1.500.000		1.500.000
2009 ff.			1.400.000		1.400.000
Summen			22.800.000		22.800.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Nordbahn sowie für das Projekt Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle zu verwenden.

853 01	859	Darlehen an die Stadt Halle	0	0 0	0 0
--------	-----	-----------------------------	---	--------	--------

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 20 Titel 883 01.

*** Vgl. Vermerk zur Verpflichtungsermächtigung bei Kapitel 1320 Titel 883 01.

Erläuterungen:

Anteil der Stadt Halle am Projekt Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle. Vorsorglich Leertitel, falls der Betrag als Darlehen an die Stadt Halle ausgereicht wird.

883 01	859	Zuweisungen für Investitionen an die Stadt Halle	0	9.700.000 8.700.000	4.400.000 0
--------	-----	--	---	------------------------	----------------

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 20 Titel 831 29 und Kapitel 13 20 Titel 853 01.

*** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten Kapitel 1320 Titel 883 01 und Kapitel 1320 Titel 853 01 eingegangen werden.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					

noch zu
883 01

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005					
2006			4.400.000		4.400.000
2007			3.200.000		3.200.000
2008			600.000		600.000
2009 ff.			500.000		500.000
Summen			8.700.000		8.700.000

Erläuterungen:

Projekt Start- und Landebahn Süd des Flughafens Leipzig/Halle - Anteil der Stadt Halle.

982 04	991 Abführung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG	3.255.000 3.603.836	3.242.900 0	3.237.300 0
---------------	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 20 Titel 382 07 und Kapitel 13 20 Titel 382 08.

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 382 07 und zu Titel 382 08.
Hier ist der Bundesanteil von 60 v. H. veranschlagt.

Titelgruppe(n)

61 Zuschüsse und Kapitalzuführungen an die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH

*** Die Verpflichtungsermächtigung darf zu Lasten der Titel 682 61 und 831 61 eingegangen werden.

Erläuterungen:

Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH ist eine gemeinsam vom MDR und ZDF sowie von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt finanzierte Gesellschaft. Das Land Sachsen-Anhalt ist mit 20 v. H. an der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH beteiligt. Der in der Ländervereinbarung für Sachsen-Anhalt vorgesehene Zuschussbetrag beläuft sich auf jährlich 2.556 500 EUR. Nachveranschlagung von 1.000.000 EUR in 2006, weil in den Jahren 2002 - 2004 die Leistungen nur zu einem Teil erbracht worden sind.

682 61	859 Zuschüsse zum Ausgleich von Verlusten	266.600 266.600	266.600 0	266.600 0
---------------	--	---------------------------	---------------------	---------------------

831 61	859 Kapitalzuführungen an Unternehmen	2.233.400 755.400	2.289.900 2.556.500	3.289.900 2.556.500
---------------	--	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		2.500.000			2.500.000
2006			2.556.500		2.556.500
2007				2.556.500	2.556.500
2008					
2009 ff.					
Summen		2.500.000	2.556.500	2.556.500	7.613.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			2.500.000	2.556.500	3.556.500
				2.556.500	2.556.500
62		Staatliche Glasmanufaktur Harzkristall GmbH			
682 62	859	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	200.000	0	0
				0	0
891 62	859	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	1.800.000	0	0
				0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			2.000.000	0	0
				0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 20 Vermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	86.266.100	89.777.200 0	77.900.800 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.255.000	3.242.900 0	3.237.300 0
Gesamteinnahme		89.521.100	93.020.100	81.138.100

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.700	25.000 0	25.000 0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	466.600	1.266.600 0	266.600 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.733.400	38.789.900 34.056.500	20.189.900 2.556.500
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	3.255.000	3.242.900 0	3.237.300 0
Gesamtausgabe		10.478.700	43.324.400	23.718.800
Gesamtsumme der VE			34.056.500	2.556.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		79.042.400	49.695.700	57.419.300

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Landesregierung vom 25. Juni 2003 wurde zum 01. Januar 2004 die Liegenschaftsverwaltung in den Landesbetrieb "Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA)" umgewandelt. Der Landesbetrieb hat die Aufgabe, das Land Sachsen-Anhalt bei der Wahrnehmung der operativen Aufgaben im Bereich des Liegenschafts- und Immobilienmanagements zu unterstützen. Er soll einen effizienten Ressourcen- und Vermögenseinsatz erreichen und Kosteneinsparungen bei der Nutzung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung des Immobilienportfolios realisieren.

Der Landesbetrieb LIMSA wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt und kaufmännisch ausgerichtet. Im Haushaltsplan werden gemäß § 26 LHO bei Kapitel 1321 nur die Zuführungen/Abführungen veranschlagt. Einzelheiten ergeben sich aus dem in der Anlage abgedruckten Wirtschaftsplan.

Einnahmen

111 11	061	Verwaltungsgebühren	0 46	0	0
119 41	061	Rückzahlung von Überzahlungen	0 28.804	0	0
119 51	061	Vermischte Einnahmen	0 45.984	0	0
121 10	859	Gewinnabführung des Landesbetriebes LIMSA	0	14.871.400	15.149.000
		Erläuterungen: Vgl. § 17 Haushaltsgesetz 2005/2006.			
124 01	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0 970.225	0	0

Titelgruppe(n)

64		Bodenreformgrundstücke nach dem 2. Vermögensänderungsgesetz			
124 64	061	Mieten und Pachten	0 7.510.058	0	0
Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Aufsteigende Gehälter:				
A16	0	1	1	Leitende/r Regierungsdirektor/-in
A15	2	2	2	Regierungs-, Brand-, Biologiedirektor/-in
A13	2	2	2	Regierungs-, Brand- und Biologierat/-rätin
A11	11	11	11	Regierungs-, Brand-, Sozialamtman/-frau
A10	2	2	2	Regierungs-, Brandoberinspektor/-in
A9	2	2	2	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	1	1	1	Regierungshauptsekretär/-in
	20	21	21	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stellen			
1	0	A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in
1	0	Zugänge neue Stellen	
1	0	Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>			
1	0	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

511 01	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0	0
			4.337	0	0
518 01	012	Mieten und Pachten	0	0	0
				0	0
521 01	061	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	0	0
			773.011	0	0
525 01	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0	0	0
			3.718	0	0
526 01	061	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			13.848	0	0
526 02	061	Sachverständige	0	0	0
			20.797	0	0
682 01	061	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Landesbetrieb LIMSA	4.845.200	0	0
			0	0	0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 21 Titel 891 01.			
891 01	061	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb LIMSA	4.000.000	0	0
			0	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 21 Titel 682 01.

Titelgruppe(n)

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
61		Führung und Pflege des Landesliegenschaftsverzeichnisses			
425 61	061	Vergütung der Angestellten	0 94.348	0 0	0 0
525 61	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	0 2.844	0 0	0 0
526 61	061	Gerichts- und ähnliche Kosten; Sachverständige	0 6.981	0 0	0 0
533 61	061	Dienstleistungen Außenstehender	0 11.983	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 61			0	0 0	0 0
62		Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung			
511 62	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 14.919	0 0	0 0
517 62	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 1.245.665	0 0	0 0
519 62	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 337.180	0 0	0 0
711 62	061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0 2.914.675	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 62			0	0 0	0 0
64		Bodenreformgrundstücke nach dem 2. Vermögensänderungsgesetz			
517 64	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 467.293	0 0	0 0
526 64	061	Gerichts- und ähnliche Kosten; Sachverständige	0 73.373	0 0	0 0
533 64	061	Dienstleistungen Außenstehender	0 340.989	0 0	0 0
Nachrichtlich: Summe TGr. 64			0	0 0	0 0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesen Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die TGr. 96 umgesetzt worden. Diese Stellenbestände sind unverzüglich abzubauen. Die bisher über Bedarf ausgeübten Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

2.

1 x B 3 BBesO, Wegfall zum 31.12.2006, durch Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung

1 x A 14 BBesO, Wegfall zum 31.12.2006, durch Strukturveränderungen in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung

2 x A 13 BBesO, Wegfall zum 31.12.2006, durch Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung

1 x A 12 BBesO, Wegfall zum 31.12.2006, durch Strukturveränderungen in der Liegenschaftsverwaltung

422 96	061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0
			0	0	0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Feste Gehälter:				
B3	1	1	1	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin
Aufsteigende Gehälter:				
A15	1	1	1	Regierungs-, Brand-, Biologiedirektor/-in
A14	1	1	1	Oberregierungsrat/-rätin
A13	1	1	1	Regierungs-, Brand- und Biologierat/-rätin
A 13	2	2	2	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A12	1	1	1	Regierungsamtsrat/-rätin
A11	2	2	2	Regierungs-, Brand-, Sozialamtmann/-frau
A10	1	1	1	Regierungs-, Brandoberinspektor/-in
A8	1	1	1	Regierungshauptsekretär/-in
	11	11	11	Zusammen

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist gestrichen worden.

425 96	061	Vergütungen der Angestellten	0	0	0
			0	0	0

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
IXb-VII	1	1	1	Schreibdienst
	1	1	1	Zusammen

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	0	0	0
		0	0

**Wirtschaftsplan
der kaufmännisch eingerichteten Betriebe im Sinne des § 26 LHO**

Verzeichnis des Wirtschaftsplanes

Landesbetrieb LIMSA (Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen - Anhalt)

I. Erfolgsplan

		Ansatz Wirtschaftsjahr 2004 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2005 EUR	Ansatz Wirtschaftsjahr 2006 EUR
1	Erträge	951 600	19 044 900	19.047.100
1.1	Umsatzerlöse Ressort		18.946.000	18.946.000
1.2	Umsatzerlöse Allgemeines Grundvermögen	900 000	-	-
1.3	Bestandsveränderungen		-	-
1.4	Sonstige Erlöse	51 600	700	700
1.5	Erträge aus Umlagen und Dienstleistungen		98.200	100.400
1.6	Finanzergebnis		-	-
2.	Aufwendungen	9 796 800	4.024.500	3.715.100
2.1	Leistungserbringung und bezogene Leistungen	7 229 600	410.000	442.200
2.1.1	Bewirtschaftung	2 000 000	205.000	212.200
2.1.2	RHB, Waren		-	-
2.1.3	Investitionen/Bauunterhaltung	4 000 000	205.000	230.000
2.1.4	Bezogene Leistungen	1 229 600	-	-
2.2	Personalaufwand	2 249 600	2.419.200	2.421.200
2.3	Pensionsrückstellungen		-	-
2.4	Abschreibungen		56.000	47.000
2.5	Sonstige Aufwendungen	317 600	1.139.300	804.700
2.5.1	Mieten		83.000	83.000
2.5.2	Betriebs- und Bürobedarf		61.900	61.900
2.5.3	Bücher, Zeitschriften		12.300	10.600
2.5.4	Porto, Frachtkosten		13.300	14.300
2.5.5	Steuern, Versicherung		800	800
2.5.6	luK, Telefon		630.900	305.200
2.5.7	Reise- und Fahrtkosten		59.100	60.100
2.5.8	Dienstleistungen Dritter		89.200	112.300
2.5.9	Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten		137.000	117.000
2.5.10	Aus- und Weiterbildung		36.300	24.000
2.5.11	Öffentlichkeitsarbeit		15.000	15.000
2.5.12	Verwaltungskostenersatz		-	-
2.5.13	Sonstige Aufwendungen		500	500

II. Finanzplan

1.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss (+/-)	- 8.845.200	15.020.400	15.332.000
2.	Abschreibungen (+)		56.000	47.000
3.	Investitionen (-)		205.000	230.000
4.	Zuführungen aus dem Haushalt	8.845.200		
5.	Abführungen an den Haushalt		14.871.400	15.149.000

Haushaltsvermerk:

Die Abführungen an den Haushalt erhöhen sich entsprechend der Mehreinnahmen bei den Umsatzerlösen.

Anlage

zum Wirtschaftsplan Liegenschafts- und Immobilienmanagement Sachsen-Anhalt (LIMSA)

21 Beamtenstellen sind im Kapitel 1321 bei Titel 422 01 ausgebracht.

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2004	2005	2006	Funktion
at ¹⁾	-	1	1	Geschäftsführer LIMSA
Ila hD	3	3	3	
III gD	3	3	3	
IVa gD	2	2	2	Techn. Dienst/ Verwaltungsdienst
Vb gD	3	3	3	Verwaltungsdienst
Vc mD	2	2	2	Verwaltungsdienst
VIb mD	1	1	1	
IX-VII eD	2	2	2	Schreibdienst
Gesamt	16	17	17	

¹⁾ Die Gesamtvergütung (Grundvergütung und erfolgsabhängige Komponente auf der Basis einer Zielvereinbarung) darf die Vergütung einer B4-Stelle nicht überschreiten.

Bedarfsnachweis

Lohngruppe	2004	2005	2006	Funktion
3	-	1	1	Hausmeister
Gesamt	-	1	1	

Begründung der Änderung in der Stellenübersicht:

2005 2006

Zugänge:

Neue Stelle

1	0	at	Geschäftsführer LIMSA
1	0	Stellen Zugänge gesamt	

Begründung der Änderung im Bedarfsnachweis:

2005 2006

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	Lohn-Gr. 3 Hausmeister	Umsetzung aus Kap. 1601 / Titel 426 01
1	0	Stellen Zugänge gesamt	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1) ist neu ausgebracht worden.

Erläuterungen:

Zu 1.1

Mieteinnahmen der Ressorts, mit denen Mietverträge über die Nutzung von Landesimmobilien abgeschlossen wurden.

Zu 1.4

Einnahmen aus Erstattungen privater Telefongebühren.

Zu 1.5

Aufwendungen für die Bewirtschaftungskosten der übernommenen Liegenschaften vom Landesrechnungshof. Für die übrigen Ressort erfolgt die Übernahme der Bewirtschaftungskosten erst ab dem 01. 01. 2007.

Zu 2.1.1

Geplante Aufwendungen für die Bewirtschaftung für das eigene und das vom LIMSA übernommene Ressortsvermögen.

Zu 2.1.3

Kleine Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen an bereits übernommene Liegenschaften.

Zu 2.4

Für die von dem LIMSA zum 01. 01. 2005 übernommenen Liegenschaften sind, wegen fehlender Wertermittlung an Liegenschaften, bisher nur auf das bewegliche Anlagevermögen Abschreibungen eingeplant.

Zu 2.5

Aufwendungen für Betriebs- und Bürobeford, Porto, Frachten, Steuern und Versicherungen für die Liegenschaftsbewirtschaftung. Des Weiteren sind Ausgaben für die Anschaffung von Software für die Verwaltung der Liegenschaften und für eine ordnungsgemäße Liegenschaftsbewirtschaftung einschließlich Kontrolle und Abrechnung der Bewirtschaftungskosten vorgesehen.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 21 Liegenschaftsverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	14.871.400 0	15.149.000 0
Gesamteinnahme	0	14.871.400	15.149.000

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	0	0 0	0 0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0 0	0 0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.845.200	0 0	0 0
HGr. 7 Baumaßnahmen	0	0 0	0 0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.000.000	0 0	0 0
Gesamtausgabe	8.845.200	0	0
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-8.845.200	14.871.400	15.149.000

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
Erläuterungen: Der Schuldenstand des Landes Sachsen-Anhalt beträgt kumulativ (Stand 15. Dezember 2004) 18.049,1 Mrd. EUR.					
Einnahmen					
111 12	062	Gebühren aus der Verwaltung von Bürgschaften	1.000.000 1.302.623	1.200.000	1.200.000
Erläuterungen: Einnahmen aus Entgelten für die Gewährleistungen von Bürgschaften für die Wohnungsbaufinanzierung und Entgelte aus der Verwaltung von Bundesbürgschaften.					
162 01	872	Zinseinnahmen aus Zwischenanlagen	0 4.660.760	0	0
*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1325 Titel 575 02. Erläuterungen: Einnahmen aus Zwischenanlagen können nur bei Vorliegen günstiger Marktsituationen erwirtschaftet werden.					
162 53	872	Zinsen aus Geldanlagen der Kassen	6.000.000 1.573.153	6.000.000	6.000.000
*** Umsetzungen von Kap.1320 Titel 16253 Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1325 Titel 575 02.					
325 01	921	Schuldenaufnahmen auf dem Kreditmarkt	3.381.340.900 3.314.898.700	3.998.700.100	4.317.413.600
*** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden. Erläuterungen: Es handelt sich ausschließlich um nicht zweckgebundene Kredite vom Kreditmarkt. Kredite können auch in einer anderen Währung als EURO aufgenommen werden.					
325 02	921	Tilgung von Darlehen	-2.045.167.500 -2.543.377.130	-3.045.167.500	-3.534.100.000
Erläuterungen: Aufgrund von Kapitalfälligkeiten sind Tilgungsleistungen aufgenommen worden.					
325**		Netto-Kreditfinanzierung	1.336.173.400 771.521.570	953.532.600	783.313.600

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Ausgaben					
527 01	921	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0	0	0
			2.884	0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
533 01	921	Ausgaben für Beratung, Rating und sonstige Dienstleistungen Außenstehender	308.900	390.400	366.700
			336.881	0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		Erläuterungen:			
		Ausgaben, die für Ratings durch internationale Ratingagenturen anfallen, Kosten für die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie für die Aktualisierung/Aufdatierung der Kapitalmarktprogramme MTN und CP und für die jährliche Prüfung der derivativen Finanzinstrumente durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsunternehmen.			
575 02	921	Zinsausgaben für Darlehen und Schuldverschreibungen an Kreditmarkt	846.000.000	915.700.000	961.200.000
			836.719.130	0	0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 25 Titel 527 01, Kapitel 13 25 Titel 533 01, Kapitel 13 25 Titel 575 03, Kapitel 13 25 Titel 575 04 und Kapitel 13 25 Titel 575 06.			
		*** Die Ausgaben innerhalb des Deckungskreises dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 1325 Titel 162 01 und Kapitel 1325 Titel 162 53.			
		Das Ministerium für Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Kreditaufnahme auch Nutzungsrechte zu übertragen und zurück zu leasen und dadurch anfallende Zahlungen entsprechend Zinszahlungen zu leisten. Hiermit verbundene Verträge dürfen in jedem Einzelfall nur mit Zustimmung des Ausschusses für Finanzen geschlossen werden.			
		Erläuterungen:			
		Für die Berechnung wurde der Kreditbestand zum Zeitpunkt des Beginns des Haushaltsaufstellungsverfahrens sowie die voraussichtliche Kreditaufnahme 2004 zugrunde gelegt.			
575 03	921	Geldbeschaffungskosten	10.000.000	10.000.000	10.000.000
			26.550.013	0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		Erläuterungen:			
		Geldbeschaffungskosten werden als Erfahrungswert veranschlagt.			
575 04	921	Ausgaben zur Erzielung von Zinsminderungen	7.500.000	7.500.000	7.500.000
			990.247	0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		*** Einnahmen im Zusammenhang mit derivativen Geschäften sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.			
		Erläuterungen:			
		Mehrausgaben führen i. d. R. zu Minderausgaben bei "Zinsausgaben für Darlehen und Schuldverschreibungen an Kreditmarkt".			
575 06	921	Zinsausgaben für Kassenverstärkungskredite und sonstige schwebende Verpflichtungen	10.000.000	10.000.000	10.000.000
			7.944.049	0	0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 25 Titel 575 02.			
		Erläuterungen:			
		Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage eines prognostizierten Geldmarktzinses und aufgrund von Erfahrungswerten der Liquiditätslage des Landes.			
575 50	921	Zinsleistungen für Darlehen der Studierenden	500.000	600.000	720.000
			318.107	0	0
		Erläuterungen:			
		Zinsleistungen an die Deutsche Ausgleichsbank für die Ausreichung von Darlehen an Studierende.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

871 01	681	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewähr- pp. Verträgen	30.000.000 18.242.962	56.000.000 0	30.000.000 0
--------	-----	--	---------------------------------	------------------------	------------------------

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 13 99 Titel 671 01.

** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.

Erläuterungen:

Die Veranschlagung wurde ausgehend von den übernommenen Garantien und Bürgschaften vorgenommen. Im Ansatz sind auch die damit im Zusammenhang entstehenden Kosten der Rechtsverfolgung enthalten.

916 01	921	Zuführungen für Zinsausgaben an das Sondervermögen Förderfonds Sachsen-Anhalt	0 6.676.009	0 0	0 0
--------	-----	--	-----------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Das Sondervermögen "Förderfonds des Landes Sachsen-Anhalt" wurde mit Wirkung zum 31. 12. 2003 aufgelöst.

13 Allgemeine Finanzverwaltung
 13 25 Schuldenverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.000.000	7.200.000 0	7.200.000 0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.336.173.400	953.532.600 0	783.313.600 0
Gesamteinnahme		1.343.173.400	960.732.600	790.513.600

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	874.308.900	944.190.400 0	989.786.700 0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	30.000.000	56.000.000 0	30.000.000 0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0 0	0 0
Gesamtausgabe		904.308.900	1.000.190.400	1.019.786.700
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		438.864.500	-39.457.800	-229.273.100

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Einnahmen					
231 01	018	Erstattungen von Ausgleichsbezügen gemäß § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	0 0	0	0
<p>Erläuterungen: Inhaber eines Eingliederungsscheins erhalten als Beamte nach § 11a des Soldatenversorgungsgesetzes vom 5. März 1987 (BGBl. I S. 843) Ausgleichsbezüge zum Unterhaltszuschuss bzw. zu den Dienstbezügen. Nach § 87 Abs. 2 dieses Gesetzes trägt der Bund die Ausgleichsbezüge. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung werden die vom Bund zu erstattenden Leistungen hier in einer Summe ausgewiesen. Vorsorglich Leertitel.</p>					
281 01	018	Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Gesetzes zur Änderung des Beamtenversorgungsgesetzes vom 20.9.1994 (BGBl.S. 2442).	5.600.000 5.968.942	6.500.000	6.500.000
<p>Erläuterungen: Wird ein Beamter oder Richter eines Dienstherrn in den Dienst eines anderen Dienstherrn übernommen und hat das 45. Lebensjahr bereits vollendet, trägt der abgebende Dienstherr bei Eintritt des Versorgungsfalles die Versorgungsbezüge anteilig.</p>					
281 02	138	Erstattungen von anteiligen Versorgungsbezügen der Hochschulkliniken	0 0	0	0
281 03	138	Erstattungen von anteiligen Versorgungsbezügen der "Blaue-Liste-Institute"	235.000 199.350	210.000	215.000
281 04	018	Sonstige Zuweisungen für die Versorgungsrücklage	4.095.900 4.269.267	4.295.900	4.295.900
<p>*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1350 Titel 916 01. Erläuterungen: Einnahmen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassung um durchschnittlich 0,2 v.H. in den Jahren 1999 bis 2013. Mit dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 werden die Reformmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung wirkungsgleich und systemgerecht auf die Beamtenversorgung übertragen. Ab dem Jahre 2003 erfolgt deshalb eine Abflachung der linearen Erhöhungen der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge. Die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" erfolgt aus Kapitel 1350 Titel 916 01.</p>					
281 05	018	Abführungen der Investitionsbank zum Ausgleich künftiger Pensionslasten	0	30.500	30.500
282 01	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte	270.000 287.668	320.000	320.000
<p>Erläuterungen: Die Versorgungszuschläge werden für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte in Höhe von 30 v.H. der monatlichen Dienstbezüge gemäß Beamtenversorgungsgesetz und der dazu ergangenen Durchführungsbestimmungen erhoben.</p>					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Ausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	929.200 1.590.106	750.000 0	750.000 0
<p>* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 432 01, Kapitel 13 50 Titel 432 02, Kapitel 13 50 Titel 432 03, Kapitel 13 50 Titel 432 04, Kapitel 13 50 Titel 432 05, Kapitel 13 50 Titel 432 06, Kapitel 13 50 Titel 435 01 und Kapitel 13 50 Titel 461 01.</p> <p>Erläuterungen: Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Landesregierung.</p>					
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der übrigen Bereiche	11.407.700 11.567.981	13.223.300 0	14.408.300 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Zahlungen aufgrund § 49 des Beamtenversorgungsgesetzes.</p>					
432 02	048	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	9.491.000 9.682.620	12.150.000 0	13.056.000 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Begründung zu Kapitel 1350 Titel 432 01.</p>					
432 03	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich des Rechtsschutzes	4.119.600 3.632.097	4.586.500 0	6.209.500 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Begründung zu Kapitel 1350 Titel 432 01.</p>					
432 04	068	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Finanzverwaltung	1.665.000 1.217.123	1.650.000 0	2.586.000 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Begründung zu Kapitel 1350 Titel 432 01.</p>					
432 05	118	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Schulen	929.000 668.096	1.031.000 0	1.248.000 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Begründung zu Kapitel 1350 Titel 432 01.</p>					
432 06	138	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter im Bereich der Hochschulen	1.578.800 1.142.297	1.524.400 0	1.616.400 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Vgl. Begründung zu Kapitel 1350 Titel 432 01.</p>					
435 01	018	Versorgungsbezüge für Angestellte	7.000 -12.539	7.000 0	7.000 0
<p>* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.</p> <p>Erläuterungen: Angestellte, die außertarifliche Versorgungsbezüge entsprechend dem Beamtenversorgungsgesetz erhalten.</p>					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		
439 01	018	Sonstige Versorgungsbezüge	1.000 103	1.000 0	500 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 631 01 und Kapitel 13 50 Titel 631 11.			
		Erläuterungen: Der Ansatz beinhaltet die Zuschüsse der Beiträge zur Pflegeversicherung an die Empfänger von nicht überführten Leistungen. Den Zuschuss zur Pflegeversicherung erhalten Empfänger der befristeten erweiterten Versorgung, des Vorruhestandsgeldes sowie der Übergangsrente, die in der gesetzlichen Krankenversicherung freiwillig versichert sind. Der Zuschuss wird rückwirkend gewährt.			
443 01	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	500.000 465.126	520.000 0	550.000 0
		Erläuterungen: Zahlungen aufgrund § 30 des Beamtenversorgungsgesetzes.			
446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der übrigen Bereiche	878.900 1.602.788	1.705.400 0	2.050.000 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 446 02, Kapitel 13 50 Titel 446 03, Kapitel 13 50 Titel 446 04, Kapitel 13 50 Titel 446 05 und Kapitel 13 50 Titel 446 06.			
		Erläuterungen: Zentral für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger veranschlagt.			
446 02	048	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	1.213.000 994.255	1.223.000 0	1.302.000 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 446 01.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 446 01.			
446 03	058	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	608.600 373.342	521.000 0	530.000 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 446 01.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 446 01.			
446 04	068	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	175.400 132.076	183.200 0	191.000 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 446 01.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 446 01.			
446 05	118	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	78.800 64.473	72.300 0	78.000 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 446 01.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 446 01.			
446 06	138	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	175.400 133.463	145.000 0	152.000 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 446 01.			
		Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 446 01.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
461 01	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben	5.112.900 0	5.112.900 0	5.112.900 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 431 01.					
631 01	048	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Sonderversorgung	1.205.300 713.586	1.000.000 0	1.000.000 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 439 01.					
Erläuterungen:					
Gemäß dem Gesetz zur Überführung von Ansprüchen und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen von Ländern des Beitrittsgebietes in Verbindung mit der Erstattungsverordnung (einschl. der AAÜG-Erstattungs-Änderungsverordnung) sowie für durch das Bundesversicherungsamt durchgeführte Leistungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis d AAÜG sind anteilige Verwaltungskosten zu erstatten.					
631 02	018	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung	2.728.300 2.015.421	3.435.000 0	3.471.000 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 631 12.					
Erläuterungen:					
Vgl. Erläuterungen zu Kapitel 1350 Titel 631 01.					
631 11	048	Sonstige Erstattungen an den Bund für Sonderversorgung der Angehörigen der Polizei, der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs	138.400.000 131.788.722	131.660.000 0	132.373.200 0
* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 13 50 Titel 439 01.					
Erläuterungen:					
Nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes werden dem Bund die entstehenden Aufwendungen für die nach § 4 AAÜG überführten Sonderversorgungsleistungen sowie nach § 9 AAÜG für nicht überführte Sonderversorgungsleistungen von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet. Feststehende Anpassungen und angenommene Erhöhungen wurden berücksichtigt. Die Veranschlagung beruht auf der Entwicklung der monatlichen Erstattungsbeträge.					
631 12	018	Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme	266.102.600 271.042.970	265.000.000 0	265.000.000 0
* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 13 50 Titel 631 02.					
Erläuterungen:					
Nach § 15 des Gesetzes zur Überführung der Ansprüche und Anwartschaften aus Zusatz- und Sonderversorgungssystemen des Beitrittsgebietes werden dem Bund die entstehenden Aufwendungen für die Zusatzversorgungssysteme in Höhe von zwei Dritteln von den Ländern im Beitrittsgebiet erstattet.					
916 01	018	Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt"	4.095.900 4.095.299	4.295.900 0	4.295.900 0
Übertragbar					
** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.					
*** Mehrausgaben dürfen geleistet werden, wenn entsprechende Einnahmen bei Kapitel 1350 Titel 281 04 eingehen.					
Erläuterungen:					
Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" vom 21. Dezember 1998 sind die sich nach § 14 a Abs. 2 des Bundesbesoldungsgesetzes durch die Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen des laufenden Jahres und der Vorjahre ergebenden Beträge dem Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" nachträglich zum 20. Februar des Folgejahres zuzuführen. Auf die Zuführung ist gemäß § 6 Abs. 3 bis zum 15. Juni des laufenden Jahres ein Abschlag in der zu erwartenden Höhe zu zahlen, der mit der Zuführung zum 20. Februar zu verrechnen ist.					
Titelgruppe(n)					
96	Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau				
*** Umsetzung der TGr. 96 nach Kapitel 0320 TGr. 96					
422 96	042	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	0	0	0

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
422 96

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2004	2005	2006	Amtsbezeichnung
Aufsteigende Gehälter:				
A15	0	0	0	Polizeidirektor/-in, Kriminaldirektor/-in
A14	0	0	0	Polizeiberrat/-rätin, Kriminaloberrat/-rätin
A 13	0	0	0	Erste(r) Polizeihauptkommissar/-in, Erste(r) Kriminalhauptkommissar/-in
A12	0	0	0	Polizeihauptkommissar/-in, Kriminalhauptkommissar/-in
A11	0	0	0	Polizeihauptkommissar/-in, Kriminalhauptkommissar/-in
A10	0	0	0	Polizeioberkommissar/-in, Kriminaloberkommissar/-in
A9	0	0	0	Polizeikommissar/-in, Kriminalkommissar/-in
A9	0	0	0	Polizeihauptmeister/-in, Kriminalhauptmeister/-in
A8	0	0	0	Polizeiobermeister/-in, Kriminalobermeister/-in
A7	0	0	0	Polizeimeister/-in, Kriminalmeister/-in
	0	0	0	Zusammen

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2005 2006

Zugänge:

Sonstige Zugänge				
2	0	A15	Polizeidirektor/-in, Kriminaldirektor/-in	Umsetzung von 0320 / 422 01
5	0	A14	Polizeiberrat/-rätin, Kriminaloberrat/-rätin	Umsetzung von 0320 / 422 01
7	0	A 13 gD	Erste(r) Polizeihauptkommissar/-in, Erste(r) Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung von 0320 / 422 96
1	0	A 13 gD	Erste(r) Polizeihauptkommissar/-in, Erste(r) Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung von 0320 / 422 01
15	0	A12	Polizeihauptkommissar/-in, Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung von 0320 / 422 01
24	0	A11	Polizeihauptkommissar/-in, Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung von 0320 / 422 01
22	0	A10	Polizeioberkommissar/-in, Kriminaloberkommissar/- in	Umsetzung von 0320 / 422 01
33	0	A9 gD	Polizeikommissar/-in, Kriminalkommissar/-in	Umsetzung von 0320 / 422 01
66	0	A9 mD	Polizeihauptmeister/-in, Kriminalhauptmeister/-in	Umsetzung von 0320 / 422 96
12	0	A8	Polizeiobermeister/-in, Kriminalobermeister/-in	Umsetzung von 0320 / 422 96
2	0	A7	Polizeimeister/-in, Kriminalmeister/-in	Umsetzung von 0320 / 422 96
189	0	Sonstige Zugänge		
189	0	Stellen Zugänge insgesamt		

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
2	0	A15	Polizeidirektor/-in, Kriminaldirektor/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
5	0	A14	Polizeiberrat/-rätin, Kriminaloberrat/-rätin	Umsetzung nach 0320 / 422 96
8	0	A 13 gD	Erste(r) Polizeihauptkommissar/-in, Erste(r) Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
15	0	A12	Polizeihauptkommissar/-in, Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
24	0	A11	Polizeihauptkommissar/-in, Kriminalhauptkommissar/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
22	0	A10	Polizeioberkommissar/-in, Kriminaloberkommissar/- in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
33	0	A9 gD	Polizeikommissar/-in, Kriminalkommissar/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
66	0	A9 mD	Polizeihauptmeister/-in, Kriminalhauptmeister/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
12	0	A8	Polizeiobermeister/-in, Kriminalobermeister/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
2	0	A7	Polizeimeister/-in, Kriminalmeister/-in	Umsetzung nach 0320 / 422 96
189	0	Sonstige Abgänge		
189	0	Stellen Abgänge insgesamt		

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 50 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004 Ist 2003	Ansatz 2005 VE 2005	Ansatz 2006 VE 2006
			Angaben in EUR		

noch zu
422 96

0 0 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	10.200.900	11.356.400 0	11.361.400 0
Gesamteinnahme	10.200.900	11.356.400	11.361.400

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	38.871.300	44.406.000 0	49.847.600 0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	408.436.200	401.095.000 0	401.844.200 0
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.095.900	4.295.900 0	4.295.900 0
Gesamtausgabe	451.403.400	449.796.900	455.987.700
Gesamtsumme der VE		0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-441.202.500	-438.440.500	-444.626.300

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Einnahmen					
093 01	911	Abgaben von Spielbanken	4.650.000 4.644.117	3.400.000	3.400.000
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 633 01. Erläuterungen: Nach § 3 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 Spielbankgesetz hat die Spielbank eine am Bruttospielertrag ausgerichtete Spielbankabgabe zu entrichten. Die Spielbankabgabe beträgt grundsätzlich 50 v.H. des Bruttospielertrages, wobei die steuerliche Leistungsfähigkeit des Zulassungsinhabers angemessen zu berücksichtigen ist und dem Zulassungsinhaber ein angemessener Unternehmensgewinn verbleiben muss.			
093 02	911	Tronc-Abgaben	0 0	0	0
		Erläuterungen: Gemäß § 4 Abs. 2 Spielbankgesetz beträgt die Abgabe der Tronceinnahmen 10 v. H., wenn das monatliche Troncaufkommen der Spielbank deren Personalkosten übersteigt. Die Abgabe darf jedoch den Unterschiedsbetrag zwischen Tronceinnahmen und Personalkosten nicht übersteigen.			
093 04	911	Zusatzleistungen zur Spielbankabgabe	0 0	0	0
		Erläuterungen: Nach § 3 Abs. 2 S. 3 Spielbankgesetz kann die Spielbankabgabe (Kapitel 1399 Titel 093 01) von der Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen um bis zu 15 v. H. des Bruttospielertrags erhöht werden.			
093 05	911	Sonstige Abgaben von Spielbanken	0	1.400.000	1.400.000
		Erläuterungen: Nach § 3 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 Spielbankgesetz hat die Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH eine sonstige Abgabe zu entrichten. Die sonstige Abgabe beträgt grundsätzlich 20 v.H. des Bruttospielertrages, wobei die steuerliche Leistungsfähigkeit des Zulassungsinhabers angemessen zu berücksichtigen ist und dem Zulassungsinhaber ein angemessener Unternehmensgewinn verbleiben muss.			
119 51	011	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 12 Titel 693 01.			
281 05	291	Erstattung der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe durch die Landesbetriebe nach § 26 LHO	15.000 20.675	20.000	20.000
		Erläuterungen: Erstattungen der vom Land für die Landesbetriebe (§ 26 LHO) verauslagten Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe auf Grund Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vom 19. Juni 2001 geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23. April 2004 (BGBl. I S. 606).			
382 01	012	Erstattungen von Gebühren für Zahlstellenterminals und Gebühren für ec-cash	0 0	0	0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 13 99 Titel 982 01. Erläuterungen: Die Nutzung der besonderen Terminals für Kartenzahlungen und die Erfassung aller Zahlungsvorgänge der Zahlstellen schafft Einsparmöglichkeiten und erhöht den Bürgerservice. Auf Grund der Zahlungsmodalitäten des Vertrages sind hier die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnungen zu buchenden Beträge zusammenzuführen. Die entsprechenden Ausgaben für die Gebührenerstattungen sind bei den beteiligten Dienststellen veranschlagt.			

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006
Angaben in EUR					
Ausgaben					
542 11	961	Lohnsteuer des Landes für die VBL-Umlage	3.400.000 3.250.202	3.300.000 0	3.300.000 0
Erläuterungen:					
Mit der Einführung der Zusatzversorgung im Tarifgebiet Ost ab 1997 hat der Arbeitgeber die nach § 8 Abs. 1 und 4 Versorgungs-TV zu zahlende Umlage zur VBL bis zu einem Betrag von monatlich 89,48 EUR zu versteuern, solange die Pauschalversteuerung rechtlich möglich ist. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die auf die VBL-Umlage entfallende Lohnsteuer für die aus dem Landeshaushalt zu vergütenden Arbeitnehmer jährlich pauschal festgesetzt.					
546 59	961	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
Erläuterungen:					
Vorsorglich Leertitel.					
633 01	911	Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe	930.000 917.939	900.000 0	900.000 0
*** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus der VO über die Höhe des Anteils der Gemeinden an der Spielbankabgabe ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.					
Erläuterungen:					
Nach § 8 des Spielbankgesetzes vom 26. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 147) erhält die Gemeinde, in der sich eine Spielbank befindet, einen Anteil an der Spielbankabgabe, der auf diese Spielbank entfällt. Die Höhe des Anteils der Gemeinden an der Spielbankabgabe ist mittels VO vom 13. Dezember 1994 (GVBl. LSA S. 1037) geregelt. Gemäß dieser VO beträgt der Anteil ab dem dritten der Eröffnung des Spielbetriebes folgenden Jahres 10 v.H. des Bruttospielertrages, der in der Spielbank oder dem Zweigspielbetrieb erzielt worden ist.					
671 01	011	Erstattungen von Kosten, die nicht durch den Mandatarvertrag für Landesbürgschaften gedeckt werden	0 0	0 0	0 0
* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 13 25 Titel 871 01.					
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Kosten für durch das Land in Auftrag gegebene Prüfungen nach den Bürgschaftsrichtlinien, die nicht durch den Geschäftsbesorgungsvertrag mit dem Mandatar des Landes gedeckt sind.					
671 02	011	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	64.000 62.087	70.000 0	70.000 0
682 01	011	Zuschüsse an den Talsperrenbetrieb des Landes Sachsen-Anhalt (TSB)	0	1.000.000 0	1.000.000 0
Erläuterungen:					
Die Mittel werden für Tilgungsleistungen im Zusammenhang mit dem MIDEWA-Kredit, dessen Schuldner der Talsperrenbetrieb ist, bereitgestellt. Vgl. auch Erläuterungen zu Kapitel 1312 Titel 613 04.					
916 01	291	Zuführungen an das Sondervermögen "Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe"	1.400.000 1.052.148	1.300.000 0	1.300.000 0
Erläuterungen:					
Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz für schwerbehinderte Menschen hat das Land Sachsen-Anhalt gemäß § 77 Abs. 4 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) die dafür gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsabgabe abzuführen. Öffentliche Arbeitgeber mit einer jahresdurchschnittlichen monatlichen Arbeitsplatzzahl von 60 und mehr Arbeitsplätzen haben auf wenigstens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz beträgt die Ausgleichsabgabe bei einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote von drei Prozent bis unter fünf Prozent monatlich 105 EUR. Aus Vereinfachungsgründen wird die vom Land zu entrichtende Ausgleichsabgabe zentral im Epl. 13 nachgewiesen und dem Sondervermögen "Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe" zugeführt.					
982 01	012	Gebühren für Zahlstellenterminals und Gebühren für ec-cash	0 0	0 0	0 0
* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 13 99 Titel 382 01.					
Erläuterungen:					
Gebühren an die Firma "Gesellschaft für bargeldlose Zahlungs- und Abrechnungssysteme mbH" (BZA GmbH) für die Nutzung					

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

noch zu
982 01

von Zahlstellenterminals und ec-cash. Die Zahlungsmodalitäten sind im Vertrag geregelt.

Titelgruppe(n)

61 Ressortübergreifende Datenverarbeitungsverfahren

Übertragbar

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für das ressortübergreifende Verfahren HAMISSA mit den Teilbereichen Haushaltsplanaufstellung, Haushaltsmittelbewirtschaftung, Kassenverfahren, Mahnung- und Vollstreckung und Haushaltsrechnung.

Siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 99.

547 61	011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
		2.168.549	0	0
812 61	011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
		1.071.069	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **0** **0** **0**

62 Kosten- und Leistungsrechnung

Übertragbar

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für die Kosten- und Leistungsrechnung, insbesondere für die Umsetzung in den Pilotbereichen. Die Ausgaben sind vorgesehen für notwendige Anpassungen an die Vorgaben des bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmens.

547 62	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	100.000	150.000
			0	0
812 62	012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 **0** **100.000** **150.000**

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel für den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sind zentral in der Titelgruppe 99 veranschlagt. Die Landesleitstelle IT hat die Ausgaben auf ihre Notwendigkeit und Realisierbarkeit hin überprüft. Ergebnis ist eine einzelplan- und kapitelübergreifende landesweite Prioritätenliste. Die Mittel werden unter Beachtung der sich aus der IT-Konzeption "Informationstechnologie 2003 der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt" ergebenden Rahmenbedingungen verteilt.

547 99	012 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.171.500	36.108.300	34.497.500
		0	2.432.800	989.400

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		1.146.700			1.146.700
2006			1.462.800		1.462.800
2007			970.000	869.400	1.839.400
2008				120.000	120.000
2009 ff.					
Summen		1.146.700	2.432.800	989.400	4.568.900

13 Allgemeine Finanzverwaltung
13 99 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

671 99	012 Erstattungen an die FISCUS GmbH - Projekt ELSTER	0	0	0
		0	0	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		203.800			203.800
2006		198.300			198.300
2007		214.500			214.500
2008					
2009 ff.					
Summen		616.600			616.600

Erläuterungen:

Die Inanspruchnahme der in 2004 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung erfolgt im Kapitel 0409 Titel 671 99.

812 99	012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.241.400	21.911.400	19.040.900
		0	2.150.000	2.400.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2003 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2005 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2005		4.376.000			4.376.000
2006			1.670.000		1.670.000
2007			480.000	2.400.000	2.880.000
2008					
2009 ff.					
Summen		4.376.000	2.150.000	2.400.000	8.926.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 99	40.412.900	58.019.700	53.538.400
		4.582.800	3.389.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2004	Ansatz 2005	Ansatz 2006
			Ist 2003	VE 2005	VE 2006

Angaben in EUR

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	4.650.000	4.800.000	4.800.000
		0	0
HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		0	0
HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.000	20.000	20.000
		0	0
HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
		0	0
Gesamteinnahme	4.665.000	4.820.000	4.820.000

Ausgaben

HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	38.571.500	39.508.300	37.947.500
		2.432.800	989.400
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	994.000	1.970.000	1.970.000
		0	0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.241.400	21.911.400	19.040.900
		2.150.000	2.400.000
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.400.000	1.300.000	1.300.000
		0	0
Gesamtausgabe	46.206.900	64.689.700	60.258.400
Gesamtsumme der VE		4.582.800	3.389.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-41.541.900	-59.869.700	-55.438.400

Beilage 1

13 Allgemeine Finanzverwaltung

1320 Vermögensverwaltung

Verzeichnis der Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen in den Haushaltsjahren 2005 und 2006

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2005 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im Jahr 2006 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	5	6	7
I. Unternehmen des öffentlichen Rechts						
1. Kreditinstitute						
1.1	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt a. M.	a) 19.892.414 b) 0,6				
1.2	Norddeutsche Landesbank Mitteldeutsche Landesbank	a) 37.500.000 b) 10	2.012.600	2.012.600		1320 121 11
		a) 57.392.414	2.012.600	2.012.600		
II. Unternehmen des privaten Rechts						
1.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM)	a) 10.226 b) 20				1320 TGr. 61
2.	fiscus GmbH	a) 2.000 b) 6,25				0409 671 99
3.	Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH	a) 25.450 b) 25,14				0902 TGr. 66 0902 TGr. 71 0907 TGr. 65
4.	G.I.P. Gesellschaft für innovative Personalwirtschaftssysteme mbH	a) 76.694 b) 10				
5.	IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH	a) 6.000.000 b) 100				
6.	Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt	a) 3.200.000 b) 100	500.000	500.000		1320 121 12
7.	Neue Länder Grundstückverwertung und Verwaltung GmbH i. L.	a) 4.806 b) 18,8				
8.	NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie	a) 37.000 b) 3,7				
9.	Spielbanken Sachsen-Anhalt GmbH	a) 2.608.000 b) 100				1320 121 15
10.	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- u. -bau GmbH	a) 5.150 b) 10				
11	Mitteldeutsche Flughafen AG	a) 1.114.000 b) 13,58				1320 831 29
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
11.1	Flughafen Leipzig/Halle GmbH	a) 4.806.140 b) 94				
11.2	Flughafen Dresden GmbH	a) 2.882.000 b) 94				

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2005 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im Jahr 2006 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/TGr.
1	2	3	4	5	6	7
11.3	PortGround GmbH	a) 500.000 b) 100				
11.4	EasternAirCargo GmbH	a) 25.000 b) 100				
12.	Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH	a) 511.292 b) 100				1403 533 63
13.	SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH	a) 2.567.000 b) 26,94				1320 121 12
14.	EXPO-2000-Gesellschaft Sachsen-Anhalt mbH i. L.	a) 25.565 b) 100				
15.	Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH	a) 44.800 b) 56				0802 682 71
16.	Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) mbH	a) 1.024.000 b) 15,9				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
16.1	Wagnisbeteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt (WBG) mbH	a) 25.570 b) 100				
17.	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Land Sachsen-Anhalt mbH	a) 25.000 b) 100				0802 685 01
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
17.1	BIO Mitteldeutschland GmbH	a) 6.200 b) 7,87				
18.	IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	a) 63.962 b) 12,51				0802 685 02
19.	TGL Trägergesellschaft Land Sachsen-Anhalt GmbH	a) 7.666 b) 30			Die Dauer der Gesellschaft ist bis zum 31.12.2006 befristet.	0804 682 01
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
19.1	Wissenschaftliche Servicegesellschaft mbH	a) 26.000 b) 100				
20	ekz. bibliotheksservice GmbH	a) 102.400 b) 4,69				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
20.1	Stadtbibliothek Schriesheim GmbH	a) 31.000 b) 40				
20.2	Stadtbibliothek Siegburg GmbH	a) 50.000 b) 40				
20.3	ekz SARL Frankreich	a) 100.000 b) 100				

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2005 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im Jahr 2006 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/TGr.
1	2	3	4	5	6	7
20.4	<i>ekz bibliotheksservice GmbH Salzburg, Österreich</i>	a) 35.000 b) 100				
20.5	<i>SBD. bibliotheksservice ag Bern</i>	a) 1.629.075 b) 40				
21.	Fachinformationszentrum Karlsruhe Gesell. f. wiss.-techn. Information mbH	a) 1.023 b) 2,17				
22.	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	a) 10.226 b) 6,25				0702 685 01
23.	Historische Kuranlagen und Goetheater Bad Lauchstädt GmbH	a) 25.565 b) 100				0775 TGr. 64
24.	HIS Hochschul-Informations-System GmbH	a) 2.050 b) 4,17				0602 685 29
25.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	a) 1.023 b) 2,4				
26.	Staatliche Glasmanufaktur Harzkristall GmbH i. L.	a) 537.000 b) 100			In Liquidation ab 01. 01. 2005	
27.	Staatliche Textil- und Gobelinmanufaktur Halle GmbH, Burg Giebichenstein	a) 562.000 b) 100				0602 TGr. 69
28.	UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle GmbH	a) 1.278 b) 5				0603 TGr. 62
29.	Brockenhaus GmbH	a) 16.000 b) 64				0980 TGr. 63
30.	Entwicklungsgesellschaft Seengebiet Mansfelder Land mbH	a) 10.226 b) 40				1502 685 78
31.	Forstdienstleistungs- und Landschaftspflege GmbH Sachsen-Anhalt	a) 25.000 b) 100				
32.	Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	a) 8.449.098 b) 91,68				
33.	MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	a) 500.000 b) 100				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
33.1	<i>MDVV Mitteldeutsche Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH</i>	a) 250.000 b) 100				
34.	Qualifizierungsgesellschaft für Waldarbeiter mbH (QWA) i.L.	a) 25.000 b) 100			In Liquidation seit 01.01.2004 gem. GV-Beschluss v. 17.11.2003	

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Unternehmens	Höhe der Beteiligung a) EUR b) v. H.	vorauss. im Jahr 2005 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im Jahr 2006 zufließender Gewinn EUR	Bemerkungen	Kapitel/Titel/ TGr.
1	2	3	4	5	6	7
35.	SALUS gGmbH Betreiber-Gesellschaft für sozialorientierte Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt	a) 25.600 b) 100				
	Diese Gesellschaft hält Anteile an der					
35.1	<i>SALUS-Service GmbH</i>	a) 25.600 b) 100				
35.2	<i>SALUS-Integra GmbH Gesellschaft zur sozialorientierten Integration in Sachsen-Anhalt</i>	a) 13.000 b) 52				
	Gesamtsumme der unmittelbaren Beteiligungen des Landes	27.646.100				
	Gesamtsumme der mittelbaren Beteiligungen des Landes	10.404.585				

Zusammenstellung

Lfd. Nr.	Kapitel/Titel	Summe der unmittelbaren Beteiligungen EUR	vorauss. im Jahr 2005 zufließender Gewinn EUR	vorauss. im Jahr 2006 zufließender Gewinn EUR
I.	1320 121 11	57.392.414	2.012.600	2.012.600
II.	1320 121 12	27.646.100	500.000	500.000
		85.038.514	2.512.600	2.512.600

Übersicht über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2006	
			E	A	E	A
			- EUR -		- EUR -	
03 44	TGr. 99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik				
03 44	261 99	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben	0	0	0	0
		Summe Kapitel 0344	0	0	0	0
		Summe Einzelplan 03	0	0	0	0
04 06	261 01	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben für die Verwaltung der Kirchensteuer	1.045.000	0	1.045.000	0
04 06	261 02	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	17.500	0	17.500	0
		Summe Kapitel 0406	1.062.500	0	1.062.500	0
		Summe Einzelplan 04	1.062.500	0	1.062.500	0
05 13	TGr. 66	Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 u. 2 KHG - Einzelförderung -				
05 13	623 66	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	17.100.000	0	17.100.000
05 13	663 66	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland (konfessionelle und private Krankenhäuser)	0	10.400.000	0	10.400.000
		Summe Kapitel 0513	0	27.500.000	0	27.500.000
		Summe Einzelplan 05	0	27.500.000	0	27.500.000
07 30	TGr. 61	Zuweisungen/Zuschüsse an Träger für den Bau, Umbau und die Erweiterung von Schulen				
07 30	623 61	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	10.637.500	0	11.436.700
		Summe Kapitel 0730	0	10.637.500	0	11.436.700
07 76	TGr. 63	Franckesche Stiftungen				
07 76	663 63	Schuldendiensthilfen	0	696.600	0	686.500
		Summe Kapitel 0776	0	696.600	0	686.500
07 85	TGr. 62	Denkmalpflege				
07 85	664 62	Schuldendiensthilfen	0	654.000	0	765.000
		Summe Kapitel 0785	0	654.000	0	765.000
		Summe Einzelplan 07	0	11.988.100	0	12.888.200
09 02	662 01	Zinszuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms	0	505.000	0	566.800
		Summe Kapitel 0902	0	505.000	0	566.800
09 03	TGr. 67	Agrarkreditprogramm				
09 03	221 67	Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarkreditprogramm	0	0	0	0
09 03	662 67	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
09 03	663 67	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0	0	0	0
09 03	TGr. 68	Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -				
09 03	221 68	Schuldendiensthilfen vom Bund für Wiedereinrichtung, Modernisierung, Junglandwirte Niederlassungsprogramm	596.300	0	479.200	0
09 03	662 68	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	993.900	0	798.600
09 03	663 68	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0	0	0	0
09 03	TGr. 69	Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen				

Übersicht

über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2006	
			E	A	E	A
			- EUR -		- EUR -	
09 03	221 69	Schuldendiensthilfen vom Bund für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen	1.589.800	0	1.171.500	0
09 03	662 69	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	2.649.600	0	1.952.500
09 03	TGr. 76	Einzelbetriebliches Förderungsprogramm				
09 03	221 76	Schuldendiensthilfen vom Bund für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm	185.000	0	157.700	0
09 03	662 76	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	308.300	0	262.900
09 03	TGr. 78	Agrarinvestitionsprogramm				
09 03	221 78	Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm	1.148.800	0	1.131.500	0
09 03	662 78	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	1.914.700	0	2.010.800
09 03	TGr. 97	Kofinanzierung zu EU-Mitteln				
09 03	221 97	Schuldendiensthilfen vom Bund	0	0	0	0
09 03	662 97	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		Summe Kapitel 0903	3.519.900	5.866.500	2.939.900	5.024.800
09 06	TGr. 70	Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus - Phase 1994-1999				
09 06	221 70	Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen	0	0	0	0
09 06	662 70	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		Summe Kapitel 0906	0	0	0	0
09 07	TGr. 61	Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus				
09 07	221 61	Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen	0	0	0	0
09 07	662 61	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		Summe Kapitel 0907	0	0	0	0
09 10	261 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.000.000	0	5.300.000	0
		Summe Kapitel 0910	5.000.000	0	5.300.000	0
		Summe Einzelplan 09	8.519.900	6.371.500	8.239.900	5.591.600
13 05	TGr. 75	Erlass oder Teilerlass von Investitionskrediten für zerstörtes Anlagevermögen bei landwirtschaftlichen Betrieben				
13 05	662 75	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0	0	0	0
		Summe Kapitel 1305	0	0	0	0
		Summe Einzelplan 13	0	0	0	0
14 05	TGr. 61	Kommunaler Straßenbau				
14 05	623 61	Schuldendiensthilfen an Gemeinden	0	1.544.800	0	961.300
		Summe Kapitel 1405	0	1.544.800	0	961.300
14 09	261 01	Einnahmen von Verwaltungsanteilen aus Vereinbarungen mit Dritten (Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen)	0	0	0	0
		Summe Kapitel 1409	0	0	0	0
		Summe Einzelplan 14	0	1.544.800	0	961.300
15 02	TGr. 63	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen				
15 02	623 63	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	5.539.500	0	4.172.200

Übersicht über die Schuldendiensthilfen

Kapitel	Titel/ TGr.	Bezeichnung	Ansatz 2005		Ansatz 2006	
			E	A	E	A
			- EUR -		- EUR -	
15 02	TGr. 67	Sanierung der Abwasserzweckverbände				
15 02	627 67	Sanierungs- und Liquiditätshilfen	0	14.209.700	0	15.256.300
15 02	TGr. 97	Landesmittel zur Kofinanzierung des EFRE III				
15 02	627 97	Zuschüsse für Projektförderungen an Sanierungshilfeempfänger	0	0	0	0
		Summe Kapitel 1502	0	19.749.200	0	19.428.500
		Summe Einzelplan 15	0	19.749.200	0	19.428.500
		Gesamtsumme	9.582.400	67.153.600	9.302.400	66.369.600

Beilage 3

Veranschlagung von Leistungen für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme

Die Erstattungen an den Bund für die Zusatz- und Sonderversorgungssysteme der ehemaligen DDR sind im Einzelplan 13 „Allgemeine Finanzverwaltung“, Kapitel 1350 „Versorgung“ in der Gruppe 631 in folgender Höhe veranschlagt:

Titel	Bezeichnung	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2006 EUR
631 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Sonderversorgung	1.205.300	1.000.000	1.000.000
631 02	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund im Zusammenhang mit der Zusatzversorgung	2.728.300	3.435.000	3.471.000
631 11	Sonstige Erstattungen an den Bund für Sonderversorgung der Angehörigen der Polizei, der Organe der Feuerwehr und des Strafvollzugs	138.400.000	131.660.000	132.373.200
631 12	Erstattungen an den Bund für Zusatzversorgungssysteme	266.102.600	265.000.000	265.000.000
Summe		408.436.200	401.095.000	401.844.200